DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR DAS Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant

Datum des Inkrafttretens: 25. Mai 2018
Aktualisiert am 1. September 2021, 21. März 2024, 31. August 2024, 5. November 2025

Das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant als Mitglied der Kette Accent Hotels legt großen Wert auf den Schutz Ihrer persönlichen Daten. Dieser Datenschutzhinweis informiert darüber, wie wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Erbringung unserer Dienstleistungen, unserem Online-Buchungssystems und unserem Newsletterbehandeln, verarbeiten und schützen. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie Ihre Daten schützen und welche Daten wir zu welchen Zwecken erheben und verarbeiten.

1. EINFÜHRUNG

FKKF Zrt. (Sitz: 8052 Fehérvárcsurgó, Petőfi u. 2.; Firmenbuchnummer: 07-10-001315; Steuernummer: 11959128- 2-07) (im Folgenden „Verantwortlicher“ genannt), – im Folgenden „Verantwortlicher“ genannt – betreibt das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und erkennt den Inhalt dieser Datenschutzerklärung als verbindlich für die von ihr erbrachten Dienstleistungen an.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten von Gästen, Auftragnehmern, externe Mitarbeitern, Bewerbern und Angestellten, die die Dienste des für die Verarbeitung Verantwortlichen in Anspruch nehmen (nachstehend "**betroffene Personen**" genannt). Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit seinen Diensten mit dem geltenden Recht und den in diesem Datenschutzhinweis dargelegten Anforderungen im Einklang steht.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche behält sich das Recht vor, diesen Hinweis einseitig zu ändern. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, die Website https://accenthotels.com/hu/adatvedelem regelmäßig zu besuchen, um etwaige Änderungen zu verfolgen. Der aktuelle Inhalt dieses Hinweises kann jederzeit eingesehen und heruntergeladen werden. Wenn wir über die E-Mail-Adresse der betroffenen Person verfügen, werden wir Sie auf Ihren Wunsch hin per E-Mail über Änderungen informieren. Auf Anfrage senden wir Ihnen ein Exemplar der aktuellen Version des Hinweises zu.

Durch die Bereitstellung der betreffenden personenbezogenen Daten erklärt die betroffene Person, dass sie die zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Daten geltende Fassung dieses Hinweises gelesen und ausdrücklich akzeptiert hat.

Die in diesem Datenschutzhinweis dargelegten Anforderungen stehen im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften, insbesondere mit den einschlägigen ungarischen Rechtsvorschriften, darunter:

- Das Grundgesetz Ungarns (Freiheit und Verantwortung, Artikel VI);
- das Gesetz Nr. CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (Infotv.),
- das Gesetz Nr. V von 2013 – Bürgerliches Gesetzbuch (ungarisches Zivilgesetzbuch),

- das Gesetz Nr. CLV von 1997 über den Verbraucherschutz,
- Artikel 6 des Gesetzes Nr. XLVIII von 2008 über die Grundbedingungen und bestimmte Beschränkungen der wirtschaftlichen Werbetätigkeit,
- das Gesetz Nr. CLVI von 2016 über staatliche Aufgaben zur Entwicklung von Tourismusgebieten,
- das Gesetz Nr. C von 2003 über elektronische Kommunikation,

sowie der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union – Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

1.1. Daten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Name: FKKF Zrt.
Standort: 8052 Fehérvárcsurgó, Petőfi u. 2.
Firmenbuchnummer: 07-10-001315
Steuernummer: 11959128- 2-07
Name des Hotels: Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant
Adresse des Hotels: 8052 Fehérvárcsurgó, Petőfi u. 2.

Die Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen, über die die betroffene Person die in dieser Mitteilung dargelegten Rechte ausüben kann:

E-Mail: info@karolyikastely.hu
Postanschrift: 8052 Fehérvárcsurgó, Petőfi u. 2.
Telefon: +36 21 311 0422
Website: https://karolyikastely.accenthotels.com/hu
Datenschutzbeauftragter: Petra Szépvölgyi
Kontakt des Datenschutzbeauftragten: szepvolgyi.petra@karolyikastely.hu

2. GRUNDLEGENDE KONZEPTE DES DATENSCHUTZES

2.1. Personenbezogene Daten

Alle Informationen, die sich auf eine bestimmte (identifizierte oder identifizierbare) natürliche Person beziehen, der Rückschluss, der aus den Informationen auf die betroffene Person gezogen werden kann. Die personenbezogenen Daten müssen diese Eigenschaft während der Verarbeitung so lange beibehalten, wie die Verbindung zur betroffenen Person hergestellt werden kann. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;

2.2. Einwilligung

Als „Einwilligung" der betroffenen Person gilt jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.;

2.3. Widerspruch

Die Erklärung der betroffenen Person, mit der sie sich gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widerspricht und die Einstellung der Verarbeitung oder die Löschung der verarbeiteten Daten verlangt;

2.4. Verantwortlicher

Die natürliche oder juristische Person oder die nicht rechtsfähige Körperschaft, die die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten festlegt, die Entscheidungen über die Verarbeitung (einschließlich der verwendeten Mittel) trifft und umsetzt oder die Verarbeitung durch einen Auftragsverarbeiter in ihrem Namen durchführen lässt;

2.5. Datenverarbeitung

Jeder Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, unabhängig vom angewandten Verfahren, wie z. B. das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, das Ordnen, das Aufbewahren, die Veränderung, die Verwendung, die Übermittelung, das Verbreiten, das Abgleichen, die Verknüpfung, die Sperrung, das Löschen oder die Vernichtung von Daten sowie das Verhindern der weiteren Verwendung der Daten. Die Verarbeitung umfasst auch das Anfertigen von Fotografien, Audio- oder Videoaufnahmen und die Aufzeichnung von physischen Merkmalen (z. B. Fingerabdrücke, Handabdrücke, DNA-Proben, Iris-Scans), die zur Identifizierung einer Person verwendet werden können;

2.6. Datenübertragung

Wenn die Daten einem bestimmten Dritten zur Verfügung gestellt werden;

2.7. Offenlegung

Wenn die Daten für jedermann zugänglich sind;

2.8. Löschung von Daten

Unkenntlichmachung von Daten in einer Weise, dass eine Wiederherstellung nicht mehr möglich ist;

2.9. Datenspeicherung

Die dauerhafte oder zeitweise Unmöglichkeit der Übermittlung, des Zugriffs, der Offenlegung, der Veränderung, der Löschung, der Verknüpfung oder sonstigen Nutzung von Daten;

2.10. Datenvernichtung

Die vollständige physische Vernichtung von Daten oder der Datenträger, die solche Daten enthalten;

2.11. Auftragsverarbeitung

Die technische Durchführung von Aufgaben im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung, unabhängig von Art und Ort der Anwendung;

2.12. Auftragsverarbeiter

Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen bearbeitet – auch auf gesetzlicher Grundlage;

2.13. Dritter

Eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer des Betroffenen, dem Verantwortlichen, oder dem Auftragsverarbeiter ist;

2.14. Gast

Eine natürliche Person, die befugt ist, sich auf dem Grundstück aufzuhalten, das in den räumlichen Geltungsbereich dieser Datenschutzrichtlinie fällt, und die kein Angestellter des Verantwortlichen ist;

2.15. EWR-Staat

Ein Mitgliedstaat der Europäischen Union und ein anderer Staat, der Vertragspartei des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ist, sowie ein Staat, dessen Staatsangehörige aufgrund einem völkerrechtlichen Abkommen denselben Status genießen wie die Staatsangehörigen eines EWR-Vertragsstaates;

2.16. Drittland

Jeder Staat, der nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehört;

2.17. Datenschutzvorfall

Eine Verletzung der Sicherheit, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung bzw. zum unbefugten Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete personenbezogene Daten führt;

2.18. Sicherheitsvorfall

Jedes Ereignis, das sich nachteilig auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit eines IT-Systems oder der darauf gespeicherten Daten auswirken kann;

2.19. Vertraulichkeit (Geheimhaltung)

Vertraulichkeit liegt vor, wenn nur eine vordefinierte Gruppe autorisierter Personen Zugang zu bestimmten Daten hat, während der Zugriff für alle anderen ausgeschlossen ist;

2.20. Unversehrtheit

Die Eigenschaft von Daten, Informationen oder Programmen, vollständig, authentisch und unverändert zu sein und nur von autorisierten Personen verändert werden zu dürfen. Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist ausschließlich jenen Personen gestattet, die diesen zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Jeder Zugriff wird protokolliert – einschließlich Name, Zeitpunkt und Zweck;

2.21. Sicherheitssystem für den Vermögensschutz

Elektronische Überwachungs- und Zugangskontrollsysteme, die dem Schutz von Vermögenswerten auf dem Gelände des Verantwortlichen dienen.

3. DATENSCHUTZGRUNDSÄTZE

Personenbezogene Daten müssen:

a) auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden ("Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz");

b) für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer die mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden, eine Weiterverarbeitung für im öffentlichen liegende Archivzwecke für wissenschaftliche- und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke ("Zweckbindung") gilt gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO nicht als unvereinbar mit den ursprünglichen Zwecken;

c) dem Zweck angemessen und erheblich so wie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notvendige Maß beschränkt sein ("Datenminimierung");

d) sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein; es sind alle angemessenen Maßnahmen zu treffen, damit personenbezogene Daten, die im Hinblick auf die Zwecke ihrer Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden ("Richtigkeit");

e) in einer Form gespeichert werden, die die Identifizierung der betroffenen Personen nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist; personenbezogene Daten dürfen länger gespeichert werden,soweit die personenbezogenen Daten vorbehaltlich der Durchführung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen, die von dieser Verordnung zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person gefordert werden, ausschließlich für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke oder für wissenschaftliche und historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO verarbeitet werden, (" Speicherbegrenzung");

f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Beschädigung ("Integrität und Vertraulichkeit"), durch geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen.

Der Verantwortliche ist für die Einhaltung der oben genannten Bestimmungen verantwortlich und muss dessen Einhaltung nachzuweisen können ("Rechenschaftspflicht").

4. Detaillierte Regeln für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Wer hat Zugang zu den Daten:

- die Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen;
- die Mitarbeiter der Datenverarbeiter; wie unten definiert
- bestimmte Behörden in Bezug auf Daten, die sie im Rahmen eines behördlichen Verfahrens angefordern und zu deren Bereitstellung der für die Verarbeitung Verantwortliche gesetzlich verpflichtet ist, Mitarbeiter von Inkassobüros, die vom für die Verarbeitung Verantwortlichen mit der Bearbeitung überfälliger Forderungen beauftragt wurde;
- andere Personen mit der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verpflichtet sich, die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten ohne zeitliche Begrenzung streng vertraulich zu behandeln und sie nicht an Dritte weiterzugeben, es sei denn, die betroffene Person hat ihr Einverständnic gegeben.. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bisherigen Verarbeitung nicht berührt.

4.1. Erforderliche Daten für die Registrierung und Verarbeitung der im Benutzerkonto angegebenen zusätzlichen Daten

Um die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant zu ermöglichen, ist die betroffene Person verpflichtet, ein Anmeldeformular auszufüllen. Die hierbei bereitgestellten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Gewährleistung des Zugangs sowie zur Nutzung der jeweiligen Dienstleistungen, einschließlich der damit verbundenen administrativen Zwecke, verarbeitet.

Im Falle einer Online-Buchung wird während des Buchungsvorgangs automatisch ein Benutzerkonto in der Online-Oberfläche eingerichtet. Dieses Benutzerkonto ermöglicht die effiziente Verwaltung und Nachverfolgung künftiger Reservierungen sowie die vereinfachte Inanspruchnahme des Kundenservices. Das Benutzerkonto kann auf Wunsch der betroffenen Person gelöscht werden; die im Zusammenhang mit der Buchung stehenden Vertragsdaten werden jedoch gemäß den einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten weiterhin gespeichert.

Im Rahmen von Online-Buchungen werden bestimmte personenbezogene Daten durch die jeweiligen Unterkunftsvermittler, Reisebüros sowie durch die Accent Hotel Solutions Szolgáltató Kft., die als Auftragsverarbeiter im Auftrag des jeweiligen Hotels tätig wird, an den Verantwortlichen übermittelt.

Der Umfang der verarbeiteten Daten und die genauen Zwecke der Verarbeitung:

- Für die Registrierung erforderliche Daten
    - Nachname: notwendig für Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
    - Vorname: notwendig für Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
    - Geschlecht der betroffenen Person: notwendig für Identifizierung, Kommunikation
    - E-Mail Adresse: Identifizierung
    - Passwort: Authentifizierung
- Persönliche Daten des Benutzerkontos
    - Adresse: notwendig für Identifizierung, Kommunikation
    - Geburtsdatum: erforderlich zum Versenden eines Grußes, einmaliger Geschenkrabatt
    - Namenstag: Grüße, erforderlich, um ein einzigartiges Geschenk zu senden Rabatt
    - Sprache: für die Erbringung der Dienstleistung erforderlich
    - Anzahl der Kinder: notwendig für die Erbringung des Dienstes der Bequemlichkeit, um den Vertrag zu erfüllen
- Kontaktinformationen:
    - Postanschrift/Hausanschrift: notwendig, um mit Ihnen in Kontakt zu treten und Ihnen einen bequemen Service zu bieten
    - Telefon: notwendig für die Kommunikation, zur Erbringung von Komfortleistungen
    - E-Mail-Adresse: erforderlich für die Kontaktaufnahme und für die Bereitstellung von Komfortdiensten
- Daten über Vorlieben und Kaufgewohnheiten
    - Beantragung eines barrierefreien Hotelservice, der für die Bereitstellung von Annehmlichkeiten erforderlich ist
    - besondere Ernährungsbedürfnisse: um den Geschmack der betroffenen Person zu treffen, um einen Vertrag zu erfüllen, um einen Komfortservice anzubieten
    - andere Präferenzen, die optional vorgesehen sind und für die Bereitstellung der Annehmlichkeiten erforderlich sind

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung stützt sich auf verschiedene Rechtsgrundlagen, abhängig vom Zweck, zu dem die Daten verarbeitet werden:

Erfüllung eines Vertrags (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO):
Die Verarbeitung der im Rahmen der Buchung angegebenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung des Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich.

Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO):
Bestimmte personenbezogene Daten (z. B. Geburtsdatum, Namenstag, Vorlieben) werden ausschließlich mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person verarbeitet.

Gesetzliche Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO):
Dies gilt beispielsweise bei abrechnungsbezogenen Daten gemäß dem ungarischen Gesetz C von 2000 über das Rechnungswesen („Rechnungslegungsgesetz").

Dauer der Verarbeitung

Zum Schutz der Vertragserfüllung und zur Geltendmachung etwaiger daraus entstehender Rechtsansprüche bewahrt der Verantwortliche die im Zusammenhang mit Reservierungen erhobenen Daten für einen Zeitraum von fünf Jahren ab der letzten Reservierung der betroffenen Person auf. Danach erfolgt gemäß § 6:22 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs die Anonymisierung der Daten.

Eine längere Aufbewahrung erfolgt, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Sofern wir gemäß § 169 des Gesetzes C von 2000 über das Rechnungswesen („Rechnungslegungsgesetz") zur Aufbewahrung verpflichtet sind, erfolgt die Löschung der Daten acht Jahre nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person.
Dies gilt insbesondere, wenn die Daten Teil von Buchhaltungsunterlagen sind – z. B. Vertragsdokumente oder ausgestellte Rechnungen.

4.2. Datenverarbeitung, obligatorische Registrierung und Meldung der Unterkunftsnutzung

Beim Check-in in der Unterkunft erfasst der Verantwortliche die gemäß den gesetzlichen Vorgaben erforderlichen Daten einerseits im sogenannten VIZA-System, einem mehrfach asymmetrisch verschlüsselten IT-System (d. h. auf einem von Regierungsverordnung benannten Hosting-Dienstleister bereitgestellten Server), und andererseits auch im internen Verwaltungssystem des Hotels. Die Erfassung dieser Daten dient der administrativen Abwicklung der Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung, der An- und Abmeldung der Gäste, der Verwaltung von Zimmerreservierungen, der Durchführung von Abrechnungs- und Kontaktaufgaben sowie der Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Meldepflichten.

Die Verarbeitung der im VIZA-System erfassten Daten dient der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, der öffentlichen Sicherheit, der Grenzsicherung sowie dem Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Eigentums der betroffenen und anderer Personen. Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten der Gäste im internen Verwaltungssystem des Hotels ebenfalls zu Zwecken der Erfüllung des Beherbergungsvertrags verarbeitet. Das Hotel behält sich das Recht vor, den Gästen während ihres Aufenthalts informationsbezogene Mitteilungen (z. B. über hauseigene Dienstleistungen, gastronomische Angebote, nahegelegene Programme) im Rahmen seines berechtigten Interesses zur Vertragserfüllung zuzusenden. Diese Mitteilungen stellen keine Marketingtätigkeit dar.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten verfolgt mehrere Zwecke:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erbringung der Beherbergungsleistung (z. B. Verwaltung, Kommunikation, Abrechnung),
- administrative Abwicklung der An- und Abmeldung der Gäste,
- Unterstützung der durch die Regierung festgelegten Ziele und Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. im Zusammenhang mit dem VIZA-System).

Umfang der verarbeiteten Daten

Von der betroffenen Person, die die Beherbergungsleistung in Anspruch nimmt:

- Geburtsname und Vorname
- Geburtsort und -datum
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- Geburtsname und Nachname der Mutter
- Identifikationsdaten des Ausweises oder Reisedokuments
- Angaben zur Fahrzeugnutzung: erforderlich für optionale Zusatzleistungen bzw. zur Vertragserfüllung
- Kfz-Kennzeichen: erforderlich zur Vertragserfüllung
- Gescanntes Bild des Identifikationsdokuments
- Bei Drittstaatsangehörigen: Visums- oder Aufenthaltstitelnummer
- Datum und Ort der Einreise

Zu den Unterkunftsdaten:

- Buchungsreferenznummer
- Name, Anschrift und Zimmernummer der Unterkunft
- Beginn, voraussichtliches und tatsächliches Ende des Aufenthalts

Für Gäste aus Nicht-EU-Staaten zusätzlich:

- Staatsangehörigkeit (zur Identifikation und Vertragserfüllung erforderlich)
- Reisepassnummer (zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung)
- Visumsnummer (zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung)
- Datum und Ort der Einreise (zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung)

Registrierung Minderjähriger oder nicht geschäftsfähiger Gäste

Im Falle minderjähriger oder nicht geschäftsfähiger Gäste werden die für die Inanspruchnahme der Beherbergungsleistung erforderlichen Daten und Erklärungen ausschließlich durch den gesetzlichen Vertreter (Elternteil, Vormund oder Betreuer) bereitgestellt. Die Unterschrift auf dem Registrierungsformular muss ebenfalls vom gesetzlichen Vertreter geleistet werden. Das Hotel ist berechtigt, sich vom Vorliegen der gesetzlichen Vertretungsbefugnis zu überzeugen. Die auf diese Weise bereitgestellten Daten werden zur Erfüllung des Beherbergungsvertrags sowie zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet.

In diesem Zusammenhang können folgende Daten des gesetzlichen Vertreters erfasst werden:

- Name des gesetzlichen Vertreters
- Unterschrift
- Datum der Unterschrift

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Vertragserfüllung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO) für die zur Erbringung der Beherbergungsleistung erforderlichen Daten,
- gesetzliche Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO) für die in das VIZA-System hochgeladenen personenbezogenen Daten,
- berechtigtes Interesse (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO) im Zusammenhang mit informationsbezogenen Mitteilungen während des Aufenthalts.

Die Bereitstellung der Daten ist im Gesetz Nr. CLVI von 2016 über staatliche Aufgaben zur Entwicklung von Tourismusgebieten vorgeschrieben und geregelt.
Im Falle minderjähriger oder nicht geschäftsfähiger Gäste erfolgt die Verarbeitung der vom gesetzlichen Vertreter bereitgestellten Daten ebenfalls auf der Grundlage der Vertragserfüllung und der gesetzlichen Verpflichtung. Die rechtliche Grundlage der gesetzlichen Vertretung ergibt sich aus den §§ 2:10 (1) und 2:14 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Gesetz Nr. V von 2013).

Dauer der Verarbeitung

Die im internen Verwaltungssystem gespeicherten Gästedaten werden zur Erfüllung buchhalterischer und vertraglicher Pflichten bis zu 8 Jahre nach dem Aufenthalt aufbewahrt (z. B. Abrechnungsdaten). Daten, die ausschließlich der Gästekommunikation oder Gästebetreuung dienen, werden entsprechend dem Zweck der Verarbeitung, jedoch maximal 1 Jahr gespeichert.
Das papierbasierte Meldeformular wird bis zu 5 Jahre nach der Abreise des Gastes aufbewahrt.
Die an das VIZA-System übermittelten Daten werden dort maximal zwei Jahre gespeichert, während der Verantwortliche die zur Erfüllung der Meldepflicht erforderlichen Daten bis zum Ende des Kalenderjahres, das auf die Erfassung folgt, speichert.

Datenübermittlung

Die Tätigkeit des Hosting-Dienstleisters als Auftragsverarbeiter des Hotels umfasst ausschließlich die verschlüsselte Speicherung der Daten auf dem Server sowie die Bereitstellung des Zugriffs. Die in das VIZA-System hochgeladenen Gästedaten werden verschlüsselt übermittelt; Zugriff darauf haben ausschließlich die hierzu befugten Behörden. Der Hosting-Dienstleister sowie der Betreiber der Dokumentenscanner-Software haben keinen Zugriff auf die gespeicherten Daten.

Gruppenregistrierungen und Anreisen von Kindergruppen

Bei der Reservierung von organisierten Gruppen (z. B. Schul-, Sport- oder Kulturgruppen) kann das Hotel zur Beschleunigung des Check-ins und zur Vorbereitung der Datenerfassung im VIZA-System vorab Daten vom Gruppenleiter oder Organisator anfordern. Der Gruppenleiter muss schriftlich bestätigen, dass er zur Weitergabe der Daten berechtigt ist.

Im Falle von Kindergruppen muss der Gruppenleiter (z. B. Lehrkraft, Trainer) schriftlich bestätigen, dass er über die erforderlichen Zustimmungen der gesetzlichen Vertreter zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Kinder verfügt. Für das Vorliegen dieser Zustimmungen trägt der Gruppenleiter die Verantwortung. Diese Erklärungen werden vom Hotel bis zu 5 Jahre nach Wegfall des Verarbeitungszwecks aufbewahrt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Gruppenmitglieder erfolgt auf der Grundlage der Vertragserfüllung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie der gesetzlichen Verpflichtung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO). Gesundheitsdaten (z. B. Lebensmittelallergien, Medikamentenunverträglichkeiten oder für bestimmte Dienstleistungen – wie Massagen – erforderliche Angaben) werden ausschließlich mit Einwilligung der betroffenen Person bzw. des gesetzlichen Vertreters verarbeitet; hierzu wird eine gesonderte Information bereitgestellt.

4.3. Daten, die während des Check-in und Check-out verarbeitet werden

Gäste, Besucher, Kunden, Partner und Mitarbeiter können den vom für die Verarbeitung Verantwortlichen betriebenen und kontrollierten Bereich betreten. Zur Gewährleistung eines sicheren Zugangs und einer sicheren Ankunft kann der für die Verarbeitung Verantwortliche auf der Grundlage einer Bewertung der damit verbundenen Risiken verschiedene Maßnahmen anwenden.

Zweck der Datenverarbeitung

Zweck des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist es, die mit dem Empfang und der Ankunft von Gästen, Besuchern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern verbundenen Sicherheitsrisiken zu minimieren und die erforderlichen sowie angemessenen Schutzmaßnahmen zu treffen. In besonderen Fällen – wenn es durch Gesetz oder Sicherheitsinteresse gerechtfertigt ist – kann der Zugang betroffener Personen eingeschränkt werden. Um eine sichere Verwaltung des Zugangsprozesses zu gewährleisten, kann der Verantwortliche auf Grundlage einer aktuellen Risikobewertung verschiedene Lösungen im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften anwenden.

Umfang der verarbeiteten Daten

Personenbezogene Daten über den Eintritt der betroffenen Person als Gast, Besucher, Kunde oder Partner:

- Name: für die Registrierung erforderlich
- Zeitpunkt der Einreise: Identifizierung, Überprüfung
- Datum der Abreise: Identifizierung, erneute Überprüfung
- Name des Empfängers: Identifizierung, Überprüfung

Informationen über Dokumente zum Nachweis des Gesundheitszustands (falls dies in den geltenden Gesetzen oder Gesundheitsvorschriften vorgeschrieben ist):

- die Angaben auf dem Impfausweis
- die persönlichen Daten auf dem Ausweisdokument (z. B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass), das für die Anerkennung des Impfscheins erforderlich ist.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, um Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit dem Zugang zu minimieren, oder Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, sofern geltende Gesetze oder behördliche Vorschriften Verpflichtungen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Zugang auferlegen.

Benennung des berechtigten Interesses

Der Verantwortliche empfängt täglich eine große Anzahl von externen Gästen und Besuchern, die potenzielle Sicherheitsrisiken darstellen können. Das Zugangs- und Ankunftsverfahren ermöglicht die Kontrolle und Nachverfolgbarkeit von Besuchen und trägt somit zur Risikominimierung bei. Die eingesetzten Maßnahmen stehen in einem angemessenen Verhältnis zur Sicherheit und berücksichtigen die Rechte und Interessen der Besucher und Mitarbeitenden.

Dauer der Verarbeitung

Personenbezogenen Daten der betroffenen Personen werden in der Regel nicht gespeichert. Ist die Speicherung jedoch gesetzlich vorgeschrieben oder aus Sicherheitsgründen gerechtfertigt, kann der Verantwortliche die Daten für höchstens ein Jahr ab dem Zeitpunkt des Zugangs aufbewahren. Die Dauer der Datenspeicherung richtet sich stets nach den geltenden rechtlichen Vorgaben und dem konkreten Zweck der Verarbeitung.

4.4. Verwendung der Körpertemperaturmessung bei der Einreise

Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Messung der Körpertemperatur als einheitliche Schutzmaßnahme für alle Personen verwenden, die seine Räumlichkeiten oder Gebäude, die ihm gehören oder von ihm genutzt werden, betreten wollen.

Die Messung der Körpertemperatur erfolgt ohne Identifizierung der betroffenen Person und ohne Speicherung oder Übermittlung von damit verbundenen personenbezogenen Daten. Die Dienste werden dann nur von Personen genutzt, die auf der Grundlage der Körpertemperaturmessung zum Zugang zu den Diensten berechtigt werden können.

Begründung

Die bloße Tatsache, dass eine Person eine höhere Körpertemperatur hat, lässt für sich genommen nicht den Schluss zu, dass sie mit einem Krankheitserreger, wie z. B. einer neuen Art von Coronavirus, infiziert ist, so dass das Personal des für die Verarbeitung Verantwortlichen aufgrund der Messung der Körpertemperatur zum Zeitpunkt das Eintreten keine Rückschlüsse auf den Gesundheitszustand der Person ziehen wird, sondern berechtigt ist, den Zugang zu gewähren oder zu verweigern.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche speichert also keine personenbezogenen und gesundheitlichen Daten und entscheidet lediglich, ob er einer Person, die in sein Gebiet eintreten möchte, den Zugang gewährt oder verweigert (weil die Ergebnisse der Messung auf ein Risiko für andere Personen hindeuten).

Wird das Eintreten von der Person, die im Namen des für die Verarbeitung Verantwortlichen handelt, verweigert, so ist es Sache der betroffenen Person, mit der Situation umzugehen (ärztlichen Rat einholen, Krankheitsurlaub und -abwesenheit organisieren, den Vorgesetzten am Arbeitsplatz informieren usw.), und der für die Verarbeitung Verantwortliche hat in dieser Hinsicht keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen oder Verantwortung zu übernehmen.

4.5. Verarbeitung von Bankkartendaten

Die betroffene Person ist verpflichtet bei der Zahlung per Kreditkarte bestimmte Daten anzugeben, um die Buchung zu garantieren und durchzuführen. Im Falle einer Online-Buchung wird ein Teil der Daten von den einzelnen Unterkunftsportalen, Reisebüros sowie von der Accent Hotel Solutions Szolgáltató Kft. an den Verantwortlichen übermittelt.

Der Umfang der verarbeiteten Daten und die genauen Zwecke der Verarbeitung:

- Name auf der Bankkarte – erforderlich um die Zahlung abzuschließen
- Kartennummer – erforderlich um die Transaktion abzuschließen
- Ablaufdatum der Karte – erforderlich um die Zahlung zu validieren

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO – Erfüllung eines Vertrags mit der betroffenen Person. Zur Abwicklung von Kreditkartenzahlungen bedient sich der Verantwortliche eines Finanzdienstleistungspartners (z. B. Bank oder Zahlungsdienstanbieter), der als Datenverarbeiter tätig ist.

Dauer der Datenverarbeitung

Die Kreditkartendaten werden vom Verantwortlichen nicht direkt gespeichert. Online-Zahlungstransaktionen und Vorautorisierungen werden ausschließlich vom Finanzdienstleister verarbeitet. Der Verantwortliche bewahrt die Zahlungstransaktionen und die damit verbundenen personenbezogenen lediglich zahlungsbezogene Daten wie das Datum der Transaktion, den Betrag und den Zahlungsstatus für höchstens acht Kalendertage nach der Abreise des Gastes zum Zwecke der Abrechnung und eventueller Rückerstattungen.

4.6. Treueprogramm

Accent Hotels betreibt ein Treueprogramm, das von der Accent Hotel Solutions Kft., einem Mitglied der Accent Hotels Gruppe, verwaltet wird. Die geltenden Datenschutzbestimmungen sind unter https://accenthotels.com/hu/adatvedelem abrufbar. Die Treuekarte kann von betroffenen Personen entweder online über die Website von Accent Hotels oder durch Ausfüllen eines Papierformulars beantragt werden, das in jedem Hotel erhältlich ist. Fragen oder Anmerkungen zum Treueprogramm werden direkt an die Accent Hotel Solutions Kft. weitergeleitet.

Der Verantwortliche bietet den am Treueprogramm teilnehmenden betroffenen Personen personalisierte Dienstleistungen und exklusive Rabatte an. Um diese Dienstleistungen und Ermäßigungen in Anspruch zu nehmen bestätigt der Karteninhaber seine Berechtigung am dafür vorgesehenen Terminal im Hotel mithilfe der Magnetkarte. Das mit dem Terminal verbundene System prüft die Gültigkeit und das verfügbare Guthaben der Karte und führt anschließend die Transaktion durch.

Externe Dritte haben keinen Zugriff auf personenbezogene Daten im Zusammenhang mit dem Programm. Die Treuekarte kann ausschließlich für Buchungen verwendet werden, die über die Website, per E-Mail, Fax oder telefonisch direkt bei Accent Hotels erfolgen.

Karteninhaber sammeln bei Einkäufen oder Serviceanfragen bei teilnehmenden Partnerbetrieben Punkte, die dem individuellen Punktekonto gutgeschrieben werden. Beim Einlösen werden die entsprechenden Punkte automatisch vom Punktekonto abgezogen. Wenn das Kartenlesegerät bei jeder Transaktion eine Verbindung zum zentralen System herstellt, kann die Treuekarte zum Sammeln oder Einlösen von Punkten bis zur Höhe des verfügbaren Punktestands verwendet werden.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Nachname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Vorname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- Firmenname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Stammkunden Kennzeichen: erforderlich für die Erfüllung des abgeschlossenen Vertrags
- Bereitstellung eines Fahrzeugs: erforderlich für die Erbringung einer Gefälligkeitsdienstleistung, Erfüllung eines Vertrags
- Inhalt der beantragten Dienstleistungen: Ausführung des Auftrags
- Wert der geforderten Dienstleistung: Vertragserfüllung
- Daten zum aktuellen Kontostand: Vertragserfüllung, Punkteverwaltung
- Transaktionsdaten für ein Girokonto: Überwachung des Nutzerverhaltens (statistische Nutzung) und Untersuchung der Beendigung des Rechts

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die für die Durchführung des Treueprogramms erforderlich sind, ist die Erfüllung eines Vertrags gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Nach Beendigung oder Kündigung des Vertrags speichert der Verantwortliche bestimmte personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Transaktionen und erbrachten Leistungen auf Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, um die Rechtmäßigkeit der erbrachten Leistungen nachweisen zu können.

Berechtigtes Interesse

Es liegt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen, Leistungen und Transaktionen im Rahmen des Treueprogramms auch nach Vertragsbeendigung nachvollziehbar dokumentieren zu können. Da das Programm über einen längeren Zeitraum hinweg Vorteile bietet, ist es erforderlich, auch Jahre nach Ablauf der Teilnahme fundierte und glaubwürdige Auskünfte über frühere Leistungen und Buchungen geben zu können.

Dauer derDatenverarbeitung

Nach Beendigung der Beziehung mit der betroffenen Person speichert der Verantwortliche die im Rahmen der Vertragserfüllung verarbeiteten personenbezogenen Daten gemäß § 6:22 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs für einen Zeitraum von fünf Jahren, danach werden sie gelöscht. Sofern eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht – z. B. gemäß § 169 des ungarischen Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über das Rechnungswesen („Rechnungslegungsgesetz") –, werden die betreffenden Daten acht Jahre nach Beendigung der Vertragsbeziehung gelöscht.

Dies betrifft insbesondere Unterlagen, die zu Buchhaltungszwecken aufbewahrt werden müssen, wie etwa der Vertrag selbst oder ausgestellte Rechnungen. Auf Grundlage eines berechtigten Interesses kann der Verantwortliche Daten über im Rahmen des Treueprogramms erbrachte Leistungen und Transaktionen bis zu zehn Jahre nach Vertragsbeendigung speichern.

4.7. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit veranstaltungsbezogenen Angebotsanfragen und Aufträgen

Betroffene Personen (z. B. Mitarbeiter juristischer Personen) haben die Möglichkeit, beim Verantwortlichen ein Angebot für eine Veranstaltung anzufordern oder eine Buchung in Zusammenhang mit einer Veranstaltung vorzunehmen. Ein Teil der Daten wird von der Accent Hotel Solutions Kft. an das jeweilige Hotel übermittelt.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname, Vorname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Firmenname: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Name des Ansprechpartners: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Rufnummer: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Essenswünsche: Vertragserfüllung
- Tagesordnung der Veranstaltung: Vertragserfüllung
- Zimmeranfrage: Vertragserfüllung
- Platzbedarf: Vertragserfüllung
- Veranstaltungsdatum: Vertragsunterzeichnung
- Art der Veranstaltung: Vertragserfüllung
- Anmerkung: Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen).

Benennung des berechtigten Interesses

Es liegt im berechtigten Interesse des Verantwortlichen, Angebotsanfragen aufzubewahren und systematisch zu verwalten, um eine wirksame Kommunikation mit Geschäftspartnern zu ermöglichen, personalisierte Dienstleistungen zu erbringen sowie über eine angemessene Dokumentation im Falle möglicher Streitigkeiten zu verfügen.

Begründung des berechtigten Interesses

Der Verantwortliche hat ein berechtigtes geschäftliches Interesse daran, die abgegebenen Angebote für einen bestimmten Zeitraum aufzubewahren, damit betroffene Personen bei Bedarf auf frühere Angebote zurückgreifen können. Die Archivierung von Angeboten unterstützt die Dokumentation vorvertraglicher Verhandlungen und trägt zu einer effizienten Geschäftsverwaltung bei. Die Aufbewahrungsdauer ist verhältnismäßig:

Wenn kein Vertrag zustande kommt, werden die Daten für bis zu drei Jahre gespeichert und anschließend gesperrt oder gelöscht. Betroffene Personen haben das Recht, der Verarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses zu widersprechen.

Dauer der Datenverarbeitung
Wird das Angebot angenommen, speichert der Verantwortliche die Daten nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gemäß § 6:22 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs für fünf Jahre; anschließend werden die Daten gelöscht.

Wird das Angebot nicht angenommen, erfolgt die Speicherung auf Grundlage des berechtigten Interesses des Verantwortlichen an der Archivierung früherer Angebote. In diesem Fall werden die Daten bis zu drei Jahre gespeichert und anschließend gesperrt oder gelöscht.

4.8. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Vertragsabschlüssen mit Partnern

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche schließt mit verschiedenen Partnern Verträge, um seine Dienstleistungen zu erbringen.

Umfang der verarbeiteten Daten und detaillierte Zwecke der Verarbeitung

- Nachname des Ansprechpartners: zur Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Vorname des Ansprechpartners: zur Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
- Foto: erforderlich zur Identifizierung oder wenn der Auftrag fotografische Dienstleistungen umfasst
- E-Mail-Adresse: erforderlich für Identifizierung und Kommunikation
- Telefonnummer: für die Identifizierung und Kommunikation erforderlich
- Angaben zur juristischen Person (Name, Sitz, Firmennummer, Steuernummer): Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person vor Abschluss des Vertrags gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO, sowie anschließend auf Grundlage der Erfüllung eines Vertrags gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Dauer der Verarbeitung

Die auf Grundlage einer Einwilligung verarbeiteten personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Ein Widerruf kann jederzeit erfolgen – z. B. per E-Mail an die offizielle Kontaktadresse des Hotels – mit dem ausdrücklichen Wunsch nach Löschung der personenbezogenen Daten. Im Falle der Verarbeitung zur Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung speichert der Verantwortliche die Daten nach Beendigung der Geschäftsbeziehung gemäß § 6:22 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs für einen Zeitraum von fünf Jahren, danach werden sie gelöscht.

Besteht eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht – etwa gemäß § 169 des ungarischen Gesetzes C aus dem Jahr 2000 über das Rechnungswesen („Rechnungslegungsgesetz") –, werden die Daten für acht Jahre gespeichert. Dies gilt insbesondere für Unterlagen, die zu Buchhaltungszwecken erforderlich sind – wie etwa Verträge, Zahlungsnachweise oder ausgestellte Rechnungen.

4.9. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Beschwerden

Der Verantwortliche misst der Zufriedenheit der Gäste und der Sicherstellung einer hohen Qualität der Dienstleistungen besondere Bedeutung bei. Daher wird den betroffenen Personen die Möglichkeit eingeräumt, Beschwerden im Zusammenhang mit ihren Erfahrungen im Hotel einzureichen.

Die Bearbeitung mündlicher und schriftlicher Beschwerden erfolgt gemäß der internen Beschwerderichtlinie des Hotels. Diese Richtlinie ist an der Rezeption einsehbar und wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Das Hotel führt über eingereichte Beschwerden ein Register, das der Nachvollziehbarkeit des Verfahrensablaufs, der Rückverfolgbarkeit der Beschwerden sowie der Erfüllung gesetzlicher Pflichten dient. Dieses Register unterstützt außerdem die Erfüllung der Rechenschaftspflichten, die in den verbraucherschutzrechtlichen Vorschriften festgelegt sind.

Das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant betreibt darüber hinaus ein Hinweisgebersystem, das in erster Linie Mitarbeitern und Geschäftspartnern zur Verfügung steht. Gäste, die ein Problem melden möchten, können sich an die Mitarbeiter der Rezeption wenden, um ausführliche Informationen über die Meldewege sowie die geltenden Richtlinien und Formulare zu erhalten.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Name, Vorname: zur Identifizierung der betroffenen Person und zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Beschwerdebearbeitung
- Adresse (falls erforderlich): zur postalischen Zustellung des Antwortschreibens
- E-Mail-Adresse: zur Übermittlung von Informationen im Zusammenhang mit der Beschwerde und zur Kommunikation mit der betroffenen Person
- Telefonnummer (optional): zur schnelleren Kontaktaufnahme
- Inhalt der Beschwerde: zur Durchführung der notwendigen Prüfungen im Zusammenhang mit der Beschwerde

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO. Nach § 17/A Absatz 7 des ungarischen Gesetzes Nr. CLV von 1997 über den Verbraucherschutz („Fogyasztóvédelmi törvény") ist die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Beschwerdemanagements verpflichtend.

Dauer der Verarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Beschwerde – einschließlich des aufgenommenen Protokolls, einer Kopie des Antwortschreibens und der im Beschwerderegister enthaltenen Daten – für fünf Jahre ab Einreichung der Beschwerde, in Übereinstimmung mit den Vorgaben des ungarischen Verbraucherschutzgesetzes.

4.10. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Bewertungen

Die betroffene Person hat die Möglichkeit, eine Bewertung der Unterkunft abzugeben. Diese kann auf Wunsch auch anonym erfolgen und wird ausschließlich zu Bewertungszwecken verwendet.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname, Vorname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation
- E-Mail-Adresse: erforderlich für Identifizierung und Kommunikation
- Datum des Aufenthalts - für Zufriedenheitsanalysen und statistische Zwecke
- Hotelbewertung - zur Beurteilung der Servicequalität und zur statistischen Auswertung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist die Einwilligung der betroffenen Person (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO).

Dauer der Verarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem sie eine E-Mail an die E-Mail-Adresse des Hotels info@karolyikastely.hu senden und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

4.11. Karriere

Das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant bietet der betroffenen Person die Möglichkeit, sich über die von der Hotelkette zur Verfügung gestellten Schnittstellen (z.B. Profession.hu, Karriereportal und andere Bewerbungsmöglichkeiten innerhalb der Hotelkette) auf die von der Hotelkette ausgeschriebenen Stellen zu bewerben. Die Schnittstellen zur Verwaltung der Bewerbungen werden von der Zentrale der Hotelkette, der Accent Hotel Management Service GmbH, bereitgestellt und überwacht, während der technische Hintergrund und der Betrieb der internen IT-Systeme in der Verantwortung der Accent Hotel Solutions GmbH liegen.

Das Hotel, als Mitglied der Accent Hotelkette, bearbeitet die eingegangenen Bewerbungen als unabhängige Datenverantwortlicher. Die Zentrale der Hotelkette kann technische Unterstützung leisten und den Bewerbungsprozess zum Zwecke der Qualitätssicherung kontrollieren. Accent Hotel Management Service Kft. trifft keine Einstellungsentscheidungen für einzelne Hotels, kann aber die eingegangenen Bewerbungen prüfen, um ihren eigenen Bedarf zu decken.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Nachname, Vorname: Identifikation, Kontakt
- E-Mail-Adresse: Identifikation, Kontakt
- Telefonischer Kontakt: Kontakt
- Staatsbürgerschaft
- Höchster Bildungsgrad
- Genaue Bezeichnung der Qualifikation
- Berufserfahrung
- Berufliche und arbeitsbezogene Präferenzen
- Alle personenbezogenen Daten, die in einem dem Lebenslauf beigefügten Dokument (z. B. Motivationsschreiben, Referenzen) freiwillig abgegeben werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die von der betroffenen Person im Rahmen einer Bewerbung zur Verfügung gestellt werden, beruht auf der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung.

Dauer der Verarbeitung

Nach der Auswahl einer geeigneten Person für die freie Stelle informiert der für die Verarbeitung Verantwortliche die anderen betroffenen Bewerber darüber, dass der Arbeitgeber sie nicht für die betreffende Stelle ausgewählt hat, und bittet sie schriftlich um ihre ausdrückliche und freiwillige Zustimmung zur Aufbewahrung ihres Lebenslaufs und anderer damit verbundener personenbezogener Daten.

Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, der betroffenen Person die Teilnahme an künftigen Bewerbungen bei der Hotelkette auf vereinfachte Art und Weise zu ermöglichen. Die ausdrückliche Zustimmung der betroffenen Person erlaubt die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen Zeitraum von 5 Jahren, nach dem die Daten anonymisiert werden. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit widerrufen, indem sie eine E-Mail an die E-Mail-Adresse des Hotels info@karolyikastely.hu senden und die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Erteilt die betroffene Person ihre Zustimmung zur weiteren Speicherung ihrer personenbezogenen Daten nicht, werden die Daten spätestens innerhalb von 30 Tagen anonymisiert und die Lebensläufe vernichtet.

Zugang zu den Daten

Der Zugriff auf die Daten der Bewerber erfolgt durch die jeweiligen Mitglieder der Hotelkette als unabhängige Verantwortlichen. Die Accent Hotel Management Service Kft. unterstützt die Daten Verwaltungsprozesse als Datenverarbeiter, hat aber in ihrer Rolle als Koordinator der Zentrale der Hotelkette auch interne Zugriffsrechte und kann in bestimmten Fällen als für die Datenverarbeitung Verantwortlicher handeln, wenn es auf der Grundlage seines eigenen Personalbedarfs oder der Kriterien anderer Hotels der Kette nach geeigneten Kandidaten sucht. Jobportale (z. B. Profession.hu, Career Portal) und Accent Hotel Solutions Kft., das andere Bewerbungsmöglichkeiten für die Hotelkette bereitstellt, fungieren als Datenverarbeiter, indem sie eine Plattform für die Einreichung und Speicherung von Bewerbungen bereitstellen.

4.12. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Newsletter-Versand

Die betroffene Person kann den Marketing-Newsletter des Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant über mehrere Kanäle abonnieren, z. B. über die Fußzeile der Website, im Rahmen der Registrierung oder Buchung, im Benutzerprofil, bei Angebotsanfragen oder durch Ausfüllen eines Papierformulars vor Ort bzw. des Formulars zum Treueprogramm. Die Abonnentendaten werden zentral verwaltet, der Versand der Newsletter erfolgt durch den jeweils verantwortlichen Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant-Standort, der die Datenverarbeitung durchführt. Die Accent Hotel Solutions Kft. fungiert als technischer Auftragsverarbeiter und ist für die Speicherung der Datenbank sowie den Versand der Newsletter zuständig. Der Zeitpunkt der erteilten Einwilligung wird in der Newsletter-Datenbank dokumentiert.
Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant ist berechtigt, regelmäßig Newsletter zu Direktmarketingzwecken an die betroffenen Personen zu senden, die diesen Service abonniert haben. Der Newsletter enthält aktuelle Angebote, Aktionen, Veranstaltungen und sonstige relevante Informationen über Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant. Bei Abonnements mittels Papierformular kann Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant zur Validierung der Daten eine E-Mail-Bestätigung anfordern. Auch ohne Bestätigung bleibt die in Papierform erteilte Einwilligung rechtsgültig. Erfolgt innerhalb eines Jahres keine Bestätigung, behält sich Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant das Recht vor, die Daten zu löschen oder eine erneute Bestätigung einzuholen. Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant versendet keine unaufgeforderten Werbenachrichten. Betroffene Personen können den Newsletter jederzeit kostenlos, ohne Angabe von Gründen, abbestellen. Danach erfolgen keine weiteren Zusendungen an die angegebene E-Mail-Adresse.

Der Umfang der verarbeiteten Daten und die genauen Zwecke der Verarbeitung:

- Vorname, Nachname: Identifizierung, Kontakt
- E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt
- Interessen Angabe: um passende Inhalte zu liefern
- Sprache: Nachrichten in der entsprechenden Sprache senden
- Firmenname (für B2B-Kommunikation zu verwenden): Identifikation
- Hauptsitz (zu verwalten für B2B-Kommunikation): Kontakt
- Datum, Art der Zeichnung: Identifizierung

- Im Falle eines Online-Abonnements der Name der Online-Schnittstelle: Angabe der Quelle der Einwilligung
- Datum und Umstände der Abmeldung: Identifizierung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO sowie § 6 des ungarischen Gesetzes XLVIII von 2008 über die Grundbedingungen und bestimmten Beschränkungen der wirtschaftlichen Werbetätigkeit.

Demnach kann die betroffene Person im Voraus ausdrücklich zustimmen, von Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant an die angegebene E-Mail-Adresse Werbeinhalte zu erhalten. Nach einer Abmeldung stützt sich die weitere Datenverarbeitung ausschließlich auf das berechtigte Interesse von Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Diese Daten werden ausschließlich zur rechtlichen Absicherung (z. B. im Streitfall) gespeichert, jedoch nicht mehr für Marketingzwecke genutzt.

Benennung des berechtigten Interesses

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant hat ein berechtigtes Interesse daran, nach einer Abmeldung Nachweise über frühere Einwilligungen vorzuhalten, um die Rechtmäßigkeit des früheren Newsletter-Versands im Streitfall oder bei behördlicher Prüfung belegen zu können.

Dauer der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten verbleiben in der aktiven Newsletter-Datenbank, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft. Erfolgt auf eine Bestätigungsanfrage von Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant keine fristgerechte Rückmeldung, werden die Daten innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Frist gelöscht. Nach einer Abmeldung verbleiben die personenbezogenen Daten in einer passiven Datenbank für einen Zeitraum von fünf Jahren, ausschließlich zu Nachweiszwecken und ohne jegliche Marketingnutzung.

4.13. Die Präsenz des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen auf sozialernNetzwerkseiten

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant betreibt eigene Seiten auf verschiedenen sozialen Netzwerken (z. B. Facebook, Instagram, Youtube), über die aktuelle Informationen, Angebote und Aktionen verbreitet werden. Die jeweils gültigen Links zu den von Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant genutzten Social-Media-Plattformen sind unter der Kennzeichnung – https://www.facebook.com/karolyikastelyhotelandrestaurant, https://www.instagram.com/karolyikastely – zu finden.

Betroffene Personen können diesen Seiten freiwillig folgen, Inhalte mit „Gefällt mir“ markieren, kommentieren oder teilen. Dabei nutzen sie die Funktionen des jeweiligen sozialen Netzwerks, dessen Betreiber ein eigenständiger, vom Verantwortlichen unabhängiger Datenverarbeiter ist.

Zweck der Datenverarbeitung

- *Kommunikation über die von sozialen Netzwerken angebotenen Kanäle*

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant kommuniziert mit betroffenen Personen über soziale Netzwerke ausschließlich dann, wenn diese zuvor aktiv Kontakt aufgenommen haben (z. B. per Kommentar oder Direktnachricht).

- *Austausch und Verbreitung von Informationen*

  Die Präsenz auf sozialen Plattformen dient der Informationsweitergabe über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Angebote, sowie der Interaktion mit interessierten Personen.

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant veröffentlicht auf den genutzten Plattformen eigene Inhalte, darunter Texte, Bilder und Videos.

Falls identifizierbare Personen auf Bildern zu sehen sind, wird vor der Veröffentlichung eine schriftliche Einwilligung eingeholt, außer es handelt sich um Aufnahmen von Menschenmengen oder öffentliche Veranstaltungen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Öffentlicher Name der betroffenen Person: Identifizierung, Kommunikation
- Öffentliche E-Mail-Adresse der betroffenen Person (für bestimmte Seiten verfügbar): Kontakt
- Von der betreffenden Person gesendete Nachricht: das Element, das sich auf die Durchführung der Kommunikation bezieht
- Das Ergebnis einer Handlung der betroffenen Person (z. B. Bewertung, Antwort usw.)

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.

Die Einwilligung wird direkt auf der jeweiligen Plattform erteilt, auf der betroffene Personen Inhalte veröffentlichen oder mit Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant interagieren können. Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant hat keinen Einfluss auf die darüber hinausgehende Datenverarbeitung durch die Plattformbetreiber. Diese unterliegt ausschließlich den Datenschutzbestimmungen der jeweiligen sozialen Netzwerke.

Wer ist betroffen?

Natürliche Personen, die den von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen genutzten Websites sozialer Netzwerke oder den dort angezeigten Inhalten freiwillig folgen, teilen oder mögen.

Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt so lange, wie die betroffene Person mit den Social-Media-Auftritten von Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant interagiert (z. B. folgt, kommentiert, Nachrichten sendet), bzw. bis die Einwilligung widerrufen oder die Verbindung zum jeweiligen Social-Media-Kanal beendet wird.

Die Links zu den jeweiligen Social-Media-Seiten der einzelnen Standorte sind unter dem Platzhalter – https://www.facebook.com/karolyikastelyhotelandrestaurant, https://www.instagram.com/karolyikastely – individuell einzufügen.

4.14. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit der Kameraüberwachung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche betreibt ein elektronisches Überwachungs- und Aufzeichnungssystem in Bereichen, die mit einem Kamerapiktogramm oder einem Warnhinweis gekennzeichnet sind (überwachte Bereiche). Das Kamerasystem überwacht nur die Gemeinschaftsbereiche des Hotels. Das Kameraüberwachungssystem zeichnet die Bilder und Handlungen von Personen auf, die den überwachten Bereich betreten.

Das Kameraüberwachungssystem zeichnet keinen Ton auf. Die aktuelle Kamerapolitik der Hotelkette Accent Hotels ist auf der Website der Hotelkette Accent Hotels - https://accenthotels.com/hu/adatvedelem - abrufbar, kann an der Rezeption erfragt oder schriftlich unter info@karolyikastely.hu angefordert werden.

Zweck der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet die von den Kameras aufgenommenen Bilder für folgende Zwecke:

- Schutz von Eigentum, Vermögenswerten und Wertgegenständen, beweglichen Sachen von bedeutendem Wert;
- Schutz des Lebens und der körperlichen Unversehrtheit von Personen, Aufzeichnung und Untersuchung von Unfallumständen;
- Verstöße zu verhindern, zu unterbrechen, aufzuklären, zu beweisen und zu dokumentieren;
- die Dienstleistungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verbessern, um seine Arbeitsweise zu verbessern;
- Bearbeitung von Kundenbeschwerden, Bearbeitung und Untersuchung der entsprechenden Fälle;
- Unterstützung der Durchführung von Pandemiemaßnahmen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- das Image und das Verhalten der Mitarbeiter
- das Image und das Verhalten der Vertrags-(Geschäfts-)partner
- das Image und das Verhalten der Besucher

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist das berechtigte Interesse des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO).

Detaillierte Begründung des berechtigten Interesses

Die Datenverarbeitung ist durch das berechtigte Interesse des Schutzes der betroffenen Personen (Mitarbeiter, Gäste), die sich in den Räumlichkeiten des Hotels aufhalten, und des Schutzes des Hotels und des Eigentums der Gäste gerechtfertigt. Vor der Einführung des Kamerasystems hat der für die Verarbeitung Verantwortliche eine Interessenabwägung zur Beurteilung der Rechtsgrundlage vorgenommen, die auf der Website von Accent Hotels eingesehen werden kann.

Dauer der Verarbeitung

Der Verantwortliche speichert die Aufzeichnungen des Videoüberwachungssystems für 3 (drei) Kalendertage (d. h. 3 × 24 Stunden) ab dem Zeitpunkt der Aufzeichnung. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die nicht genutzten Aufnahmen unverzüglich und automatisch vom System gelöscht, es sei denn, innerhalb dieser Frist wird festgestellt, dass die Aufzeichnungen zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich sind – beispielsweise im Fall eines Vorfalls, der den Schutz von Personen oder Sachen betrifft. In solchen Fällen werden die relevanten Aufnahmen gesichert und können an den berechtigten Antragsteller bzw. die zuständige Behörde übermittelt werden. Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

Sperrung von Aufnahmen

Erhält das Hotel innerhalb des regulären Speicherzeitraums einen Hinweis oder eine Meldung zu einem möglichen Vorfall, werden die entsprechenden Aufnahmen gesperrt. Eine Sperrung bedeutet, dass die automatische Löschung dieser Aufnahmen ausgesetzt wird, bis über den Vorfall eine Entscheidung getroffen oder eine behördliche Maßnahme durchgeführt wurde.
Erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach der Sperrung kein weiterer Antrag, keine Beschwerde oder keine Anforderung durch eine Behörde, wird die Sperrung aufgehoben und die Aufnahmen werden gelöscht.

Verlängerte Speicherung bei Beschwerden oder Verfahren

Im Falle einer Beschwerde oder eines Hinweises kann der Verantwortliche die Speicherdauer der relevanten Aufzeichnungen – bei Vorliegen eines rechtmäßigen Interesses – für die Dauer der Untersuchung, jedoch maximal 90 Tage, verlängern.
Bei einer behördlichen Anfrage werden die betreffenden Aufnahmen gesichert und den berechtigten Behörden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung gestellt.

Einsichtnahme und Weitergabe von Aufnahmen

Das Recht auf Einsichtnahme in die Videoaufzeichnungen haben ausschließlich die vom Verantwortlichen ausdrücklich benannten Personen, entsprechend dem ihnen zugewiesenen Berechtigungsniveau.

Jede Einsichtnahme, Sperrung oder Weitergabe von Aufnahmen wird schriftlich dokumentiert. Das Protokoll enthält mindestens folgende Angaben: Datum, Uhrzeit, Grund der Einsichtnahme, betroffene Kameras sowie die anwesenden Personen.
Diese Protokolle werden vom Verantwortlichen für einen Zeitraum von 5 Jahren aufbewahrt.

Sind die aufgezeichneten Daten im Zusammenhang mit einem Vorfall, einer Beschwerde oder einem rechtlichen Verfahren als Beweismittel erforderlich, werden sie gesperrt und für maximal 90 Tage oder bis zum Abschluss des jeweiligen Verfahrens gespeichert.

Die Weitergabe von Aufzeichnungen erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines rechtmäßigen, dokumentierten Antrags (z. B. durch eine Behörde, die betroffene Person oder deren Rechtsvertreter). Über jede Weitergabe führt der Verantwortliche ein Protokoll.

Standort der Kameras

	Standort der Kamera	**Von der Kamera überwachter Bereich**	**Personen im überwachten Bereich**
1	Lace Terrace	Südpavillon	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Besucher des Parks und des Schlosses
2	Wirtschaftlicher Eingang	Uhrturm	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Besucher des Parks und Schlosses
3	Nordpavillon	Eingang zum Schmuckhof	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
4	1. Waschhaus	Innenhof Detail	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
5	2. Waschhaus	Innenhof Detail	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
6	3. Waschhaus	Parkplatz – oberes Tor – Schule	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
7	4. Waschhaus	Parkplatz und Nordeingang	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
8	5. Waschhaus	Hinterhof – Werkstatt Detail	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
9	6. Waschhaus	Ventilatoren	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
10	7. Waschhaus	Kreuzung – Eingang mit Schranke	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
11	8. Waschhaus	Werkstatteingang – Hof	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
12	9. Waschhaus	Schloss-Eingang – Parkausschnitt	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
13	10. Waschhaus	Parkplatz – Eingang zum Waschhaus	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher
14	1. Torhaus	Großes Tor	Mitarbeiter, Gäste, Veranstaltungspersonal, Park- und Schlossbesucher

4.15. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit Fundsachen

Gegenstände, die auf dem Gelände des Hotels gefunden werden, sind vom Finder an der Rezeption abzugeben. Über gefundene Gegenstände wird an der Rezeption ein Register geführt. Der Zugriff auf personenbezogene Daten enthaltende Geräte (z. B. Mobiltelefon, USB-Stick) oder das Öffnen ihres Inhalts ist strengstens untersagt. Das Hotel darf ausschließlich in begründeten Fällen – beispielsweise bei eingehenden Anrufen – versuchen, den Eigentümer zu identifizieren; eine Verarbeitung personenbezogener Inhalte erfolgt dabei jedoch nicht.

Bei Abholung des Fundgegenstands füllt der Eigentümer eine Erklärung aus, in der er die zur Übergabe erforderlichen personenbezogenen Daten angibt. Erfolgt die Rückgabe per Post, speichert das Hotel auch die zugehörige elektronische Korrespondenz sowie die Daten des postalischen Versands (Datum, Name des Dienstleisters).

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zum ordnungsgemäßen Umgang mit Fundsachen, die sich auf dem vom Hotel betriebenen Gelände oder bei vom Hotel organisierten oder überwachten Veranstaltungen befinden, zur Benachrichtigung des rechtmäßigen Eigentümers sowie zur Erfüllung der damit verbundenen gesetzlichen Verpflichtungen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

Im Zusammenhang mit dem Fund:

- Datum des Fundes
- Ort des Fundes
- Name des Finders
- Kontaktdaten des Finders
- Bezeichnung und Merkmale des gefundenen Gegenstands
- Hinweis, ob der Eigentümer erreicht werden konnte
- Genaue Angabe des Aufbewahrungsortes

Bei Übergabe:

- Name und Unterschrift des Empfängers (in jedem Fall)
- Bei besonderen Umständen (z. B. wertvolle Gegenstände, personenbezogene Geräte, Abholung durch Bevollmächtigte): Typ und Nummer des Identitätsdokuments des Empfängers zur verlässlichen Identifizierung

Bei postalischer Rücksendung:

- Name und Anschrift des Empfängers
- Datum des Versands
- Name des Postdienstleisters

Fundsachen mit Gesundheitsdaten

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass gefundene Gegenstände Gesundheitsdaten enthalten (z. B. ärztliche Unterlagen, Diagnosen). In diesen Fällen prüft oder verarbeitet das Hotel den Inhalt nicht, sondern verwendet die Daten ausschließlich in dem für die Identifizierung des Eigentümers und die Rückgabe des Gegenstands zwingend erforderlichen Umfang. Diese Gegenstände werden getrennt und gesichert aufbewahrt, und ausschließlich besonders benannte, zur Vertraulichkeit verpflichtete Mitarbeiter haben Zugang. Das Hotel ergreift alle angemessenen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen Vorschriften des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches (Gesetz V von 2013, §§ 5:54, 5:55, 5:59 und 5:61). Die Aufbewahrung der Register und Protokolle erfolgt zudem auf Grundlage des berechtigten Interesses des Hotels gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Die Angemessenheit dieser Verarbeitung ist in einer Interessenabwägung dokumentiert, die an der Rezeption oder elektronisch auf Anfrage zur Verfügung steht.

Unbekannter Eigentümer

Kann die Identität oder Erreichbarkeit des Eigentümers nicht festgestellt werden, bewahrt das Hotel den Fundgegenstand bis zu 3 Monate nach dem Fund auf. Danach – oder früher, falls eine Aufbewahrung nicht mehr gewährleistet werden kann – wird der Gegenstand innerhalb von 8 Tagen an die zuständige Gemeindeverwaltung (den Notar) übergeben, gemäß § 5:59 Absatz 2 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches.

Bekannter, aber nicht abholender Eigentümer

Ist der Eigentümer bekannt, holt den Gegenstand jedoch innerhalb eines Jahres nach dem Fund nicht ab, kann das Hotel gemäß § 5:61 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches das Eigentum an dem Gegenstand erwerben und anschließend rechtmäßig darüber verfügen, beispielsweise ihn verschenken oder vernichten. Innerhalb dieser Jahresfrist ist der Eigentümer berechtigt, den Gegenstand jederzeit abzuholen.

Register, Protokolle und Erklärungen

Mit dem Fund in Verbindung stehende Dokumentationen werden aufgrund des berechtigten Interesses des Hotels (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO) 5 Jahre lang aufbewahrt, insbesondere zu Zwecken der Rechenschaftspflicht im Falle von Rechtsstreitigkeiten, Reklamationen oder Beschwerden. Die Angemessenheit dieser Verarbeitung ist in einer detaillierten Interessenabwägung dokumentiert, die auf Anfrage zur Verfügung steht. Die betroffene Person hat das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen, den das Hotel in jedem Einzelfall prüft.

Datenübermittlung

Kann die Identität oder Erreichbarkeit des Eigentümers nicht festgestellt werden oder holt der Eigentümer den Gegenstand innerhalb eines Jahres nach dem Fund nicht ab, übergibt das Hotel den Gegenstand – zusammen mit den relevanten Fundumständen und den vorhandenen zugehörigen Daten – an die zuständige Gemeindeverwaltung (Notar), zur Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung gemäß § 5:59 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches.

Die in diesem Zusammenhang übermittelten Daten beschränken sich auf die für das Verfahren des Notars erforderlichen Angaben, wie das Datum und den Ort des Fundes, die Beschreibung des Gegenstands sowie den Namen und – soweit bekannt – die Kontaktdaten des mutmaßlichen Eigentümers.

Rechtsgrundlage der Datenübermittlung
Die Übermittlung der Daten an den Notar erfolgt auf Grundlage der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit § 5:59 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuches.

4.16. Verwaltung von Ausschreibungsanträgen

(Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Angebotsanfragen und Geschäftsanbahnungen)

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant erstellt individuelle Angebote für potenzielle Geschäftspartner und übermittelt Informationen im Zusammenhang mit Angebotsanfragen, die auf Initiative der betroffenen Personen eingehen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Datenverarbeitung

- Personenbezogene Daten der Kontaktperson:
  - Vollständiger Name: Identifikation, Kontakt
  - E-Mail-Adresse: Identifizierung, Kontakt
  - Telefonnummer (falls von der betroffenen Person angegeben): für die Kommunikation zwischen dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und der betroffenen Person
- Sonstige personenbezogene Daten, die im Rahmen der Konsultation im Zusammenhang mit der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen erhoben werden

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO, da die betroffene Person durch ihre Anfrage ein geschäftliches Interesse an den Leistungen von Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant bekundet hat. Die Verarbeitung ist erforderlich für die Angebotslegung, die Kommunikation sowie die eventuelle Nachverfolgung.

Benennung des berechtigten Interesses

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant hat ein berechtigtes Interesse daran, potenziellen Kunden Informationen bereitzustellen, individuelle Angebote zu unterbreiten und ihnen fundierte Entscheidungsgrundlagen über die angebotenen Dienstleistungen zu bieten.

Die Verarbeitung erfolgt auf Initiative der betroffenen Personen, ist verhältnismäßig, datenminimiert und respektiert in vollem Umfang das Widerspruchsrecht der betroffenen Personen.

Dauer der Verarbeitung

Führt die Anfrage nicht zum Abschluss eines Vertrags, speichert Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Geschäftsanbahnung für einen Zeitraum von maximal drei Jahren, danach werden sie gelöscht. Kommt es zum Abschluss eines Vertrags, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der Vertragserfüllung gemäß § 6:22 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (Gesetz V von 2013) für eine Dauer von fünf Jahren nach Beendigung der geschäftlichen Beziehung, sofern keine andere gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht.

4.17. Ausstellung von Finanzbeleg und Rechnungen

Zweck der Datenverarbeitung

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Ausstellung von finanzielle Belege und Rechnungen im Zusammenhang mit betroffenen Personen (z. B. Subunternehmern oder deren Vertretern).

Kategorien von personenbezogenen Daten

Folgende Daten werden zur Ausstellung der Rechnung verarbeitet:

- Vollständiger Name der betroffenen Person: Identifizierung, Kontakt, Überprüfung
- Anschrift der betroffenen Person: Identifizierung, Kontakt
- Steuernummer: Identifizierung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, insbesondere auf Grundlage von: § 159 Absatz 1 des Gesetzes CXXVII von 2007 über die Mehrwertsteuer, das die Ausstellung von Rechnungen vorschreibt, sowie § 169 Absatz 2 des Gesetzes C von 2000 über das Rechnungswesen („Rechnungslegungsgesetz"), das die Pflicht zur Aufbewahrung der Unterlagen regelt.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gemäß § 169 Absatz 2 des Gesetzes C von 2000 über das Rechnungswesen gespeichert, also mindestens acht Jahre ab dem Ausstellungsdatum der Rechnung. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Daten innerhalb eines weiteren Jahres gelöscht.

4.18. Inanspruchnahme sonstiger Hoteldienstleistungen

Zweck der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche stellt seinen Gästen verschiedene Dienstleistungen zur Verfügung. In bestimmten Fällen ist zur Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich.

Der Zweck der Verarbeitung besteht in der Bereitstellung der angebotenen Dienstleistungen, der administrativen Abwicklung, der Sicherstellung von Zahlungsmöglichkeiten sowie der Kommunikation mit den betroffenen Personen.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Bei bestimmten Dienstleistungen (z. B. Wellness-Services, Spa-Besuch, Grußkarten, Transferdienste, Fahrradverleih) werden folgende Daten verarbeitet:
    - E-Mail-Adresse: erforderlich zur Kontaktaufnahme
    - Telefonnummer: erforderlich zur Kontaktaufnahme
    - Vollständige Anschrift: erforderlich zur Vertragserfüllung
    - Rechnungsadresse: erforderlich zur Vertragserfüllung
    - Zahlungsweise: erforderlich zur Vertragserfüllung
    - Nummer des Personalausweises oder Reisepasses: erforderlich zur Identifizierung und Vertragserfüllung
- Im Zusammenhang mit Tischreservierungen:
    - Datum der Reservierung: erforderlich zur Vertragserfüllung
    - Geplante Gästeanzahl: erforderlich zur Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der **Erfüllung eines Vertrags** gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO.

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung der Beziehung zur betroffenen Person gemäß § 6:22 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs für fünf Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht. Wenn eine Aufbewahrung gemäß § 169 des Gesetzes C von 2000 über das Rechnungswesen („Rechnungslegungsgesetz”) erforderlich ist, werden die Daten acht Jahre nach Beendigung der Beziehung gelöscht.

In der Praxis betrifft dies Fälle, in denen die Daten Bestandteil der Buchhaltungsunterlagen sind, beispielsweise in den Vertragsdokumenten (gegebenenfalls im Vertrag selbst) oder auf ausgestellten Rechnungen.

Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Zusammenhang mit bestimmten Dienstleistungen

Bei der Inanspruchnahme bestimmter Dienstleistungen – insbesondere gastronomischer Angebote (z. B. im Zusammenhang mit Lebensmittelallergien), Wellness- oder Massageservices – kann es vorkommen, dass Gäste freiwillig Gesundheitsdaten angeben.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person und dient der sicheren Erbringung der Dienstleistung, dem Schutz der Gesundheit sowie – im Falle von Beschwerden oder Schadensfällen – dem rechtlichen Schutz sowohl des Hotels als auch des Gastes.

Der Verantwortliche speichert diese personenbezogenen Daten nach Erbringung der Dienstleistung höchstens 15 Tage und löscht sie anschließend dauerhaft, es sei denn, eine längere Speicherung ist aufgrund eines Rechtsstreits oder einer Beschwerde erforderlich.

Für diese Verarbeitung wird eine gesonderte Einwilligungserklärung bereitgestellt, die die detaillierten Bedingungen der Datenverarbeitung, die Speicherdauer sowie die Rechte der betroffenen Person enthält. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO sowie Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO (Einwilligung der betroffenen Person), ergänzt durch das berechtigte Interesse des Hotels gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Eine entsprechende Interessenabwägung wurde dokumentiert und ist an der Rezeption einsehbar oder wird auf Anfrage schriftlich oder elektronisch zur Verfügung gestellt.

4.19. Datenverwaltung im Zusammenhang mit Geschenkgutscheinen

Zweck der Datenverarbeitung

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant bietet betroffenen Personen (oder deren Vertretern im Fall juristischer Personen) die Möglichkeit, Geschenkgutscheine sowohl online als auch vor Ort in jedem Hotel zu kaufen. Im Rahmen des Kaufs wird ein dreiseitiger Vertrag zwischen dem Kunden, der begünstigten Person und Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant geschlossen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig für Verkauf, Lieferung und spätere Einlösung des Gutscheins.

Umfang der verarbeiteten Daten und genaue Zwecke der Verarbeitung

- Personenbezogene Daten der betroffenen Person, die den Geschenkgutschein gekauft hat:
    - Name, Vorname: notwendig zur Identifizierung, Kommunikation, Erfüllung des Vertrages über die Ausstellung des Gutscheins
    - Name des Ansprechpartners (im Falle des Kaufs durch eine juristische Person): Identifizierung, Kommunikation, Vertragserfüllung
    - Anschrift (ggf. Rechnungsanschrift): erforderlich für Lieferung und Rechnungsstellung
    - E-Mail: für die elektronische Zustellung erforderlich
- Geschenkgutschein / Gutscheindetails:
    - Gutscheinnummer: erforderlich zur Erfüllung eines Vertrages über die Ausstellung eines Geschenkgutscheins
    - Name des Begünstigten: Vertragserfüllung
    - Einzelheiten der Dienstleistung: Vertragserfüllung
    - Wert der Dienstleistung: Vertragserfüllung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der **Erfüllung eines Vertrags** gemäß Artikel 6

Absatz 1 Buchstabe b DSGVO. Die Speicherung abrechnungs- und buchhaltungsrelevanter Daten erfolgt aufgrund einer **gesetzlichen Verpflichtung** gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, insbesondere nach § 169 des ungarischen Gesetzes C von 2000 über das Rechnungswesen („Rechnungslegungsgesetz").

Dauer der Datenspeicherung
Vertragsbezogene Daten werden gemäß § 6:22 des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (Gesetz V von 2013) **fünf Jahre** nach Beendigung der Vertragsbeziehung aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Buchhaltungsbezogene Daten (z. B. Rechnungen, Zahlungsbelege) werden gemäß § 169 des Gesetzes C von 2000 für **acht Jahre** gespeichert. Daten, die den Namen des Begünstigten enthalten, werden nach Ablauf der Gültigkeitsdauer des Gutscheins gelöscht, sofern keine weitere gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung besteht.

5. DATENVERARBEITUNG, DATENÜBERTRAGUNG

5.1. Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche bedient sich der in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Auftragsverarbeiter zur Erfüllung technischer Aufgaben im Zusammenhang mit den Datenverarbeitungsvorgängen.

Die Rechte und Pflichten der Auftragsverarbeiter im Hinblick auf die Verarbeitung personenbezogener Daten werden vom für die Verarbeitung Verantwortlichen gemäß der DSGVO sowie den einschlägigen spezifischen Rechtsvorschriften definiert.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche trägt die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit seiner Weisungen. Der Auftragsverarbeiter trifft keine inhaltlichen Entscheidungen über die Verarbeitung, sondern verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage der Weisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen, nicht zu eigenen Zwecken, und speichert bzw. bewahrt diese ebenfalls gemäß den erhaltenen Weisungen auf.

Informationen zum Datenverarbeiter	Die Tätigkeit bei der Verarbeitung der Daten
Rada Könyvelő Kft. Adresse: 8000 Székesfehérvár, Zámoly u. 75. Telefon: 30/2683110 E-Mail: radakft@gmail.com	Bietet Buchhaltungs- und Gehaltsabrechnungsdienste mit Zugriff auf geschäftsbezogene Transaktionen, Belege, Vereinbarungen und damit verbundene persönliche Daten.
HostWare Kft. Adresse: H-1149 Budapest, Róna utca 120. Telefon: +36 1 469 9000 E-Mail: hostware@hostware.hu Datenschutzerklärung: https://www.hostware.hu/sites/pdf/Adatkezelesi_tajekoztato.pdf	hat Zugang zu personenbezogenen Daten, die für die Zimmerreservierung, Rechnungsstellung, Buchhaltung, Auftragsabwicklung sowie die damit zusammenhängende Dokumentation erforderlich sind, und verarbeitet personenbezogene Daten, die direkt von der betroffenen Person bereitgestellt werden.
Magyar Posta Zrt. Adresse: H-1138 Budapest, Dunavirág utca 2–6. Telefon: +36 1 767 8282 E-Mail: ugyfelszolgalat@posta.hu Datenschutzerklärung: https://www.posta.hu/adatkezelesi_tajekoztato	Erledigt die Post- und Paketzustellung für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu den für die Zustellung erforderlichen personenbezogenen Daten.
MOHU MOL Hulladékgazdálkodási Zrt. Adresse: H-1117 Budapest, Galvani utca 44. Telefon: +36 94 200 610 E-Mail: ugyfelszolgalat@stkh.hu Datenschutzerklärung: https://mohu.hu/media/dokumentumtar#pickedCategory=41&pickedSubCategory=147	Erledigt die Paketzustellung für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu den für die Zustellung erforderlichen personenbezogenen Daten.

Accent Hotel Solutions Kft. Adresse: H-1132 Budapest, Visegrádi utca 31. Telefon: +36 1 780 4593 E-Mail: info@accenthotels.com Datenschutzerklärung: https://accenthotels.com/hu/adatvedelem	Betreibt das Customer Relationship Management (CRM)-System, in dem persönliche Daten von Mitarbeitern und Geschäftskontakten gespeichert werden.
Gloster Telekom Távközlési Kft. H-2142 Nagytarcsa Csonka János utca 1/A A/2 ép. Telefon: 361-456-810 E-mail: info@gloster.hu Datenschutzerklärung: https://gloster.hu/uploads/jogi/Nyrt_gloster_Adatvedelmi%20tajekoztato2024.pdf	Als Betreiber der für das Hotel erforderlichen Telekommunikationsdienste hat Gloster Telekom Zugriff auf Kommunikationsdaten des Verantwortlichen sowie auf Details der Telefonie-Nutzung.
One Magyarország Zrt. Adresse: 1112 Budapest, Boldizsár utca 2. Postanschrift: 1519 Budapest, Pf. 543. Telefon: 1270, aus dem Ausland: +36 70 700 1270 E-Mail: ugyfelszolgalat@one.hu Datenschutz: https://www.one.hu/adatvedelem	Als Betreiber der für das Hotel erforderlichen Telekommunikationsdienste hat One Magyarország Zrt. Zugriff auf Kommunikationsdaten des Verantwortlichen sowie auf Details der Telefonie-Nutzung.
Assist Intelligence Kft. Firmensitz: 2132 Göd, Nyár utca 12., 1. Stock, Tür 4 Steuernummer: 26306825-2-13 E-Mail: info@assistintelligence.com	Assist Intelligence Kft. erbringt Dienstleistungen für den Betrieb der Peak Plus Cloud Software, die das Monitoring, die Optimierung und die Berichterstattung der Belegung unterstützt, und erhält dabei Zugriff auf Daten der Mitarbeiter sowie in begrenztem Umfang auf Gästedaten.
CloudSoft Kft. Adresse: 2000 Szentendre, Ribizli utca 14. Telefon: +36 1 700 2600 E-Mail: kapcsolat@clsft.hu Datenschutzhinweis: https://cloudsoft.ie/adatvedelmi-tajekoztato	CloudSoft Kft. betreibt die internen elektronischen Systeme des Hotels, einschließlich des E-Mail-Systems, der Bürosoftware und der Cloud-Dienste, und hat in diesem Zusammenhang Zugriff auf personenbezogene Daten und Korrespondenzen von Mitarbeitern sowie Ansprechpartnern von Geschäftspartnern.
MiniCRM Zrt. Adresse: 1075 Budapest, Madách Imre út 13-14. E-Mail: help@minicrm.hu Telefon: +36-1-999-0402 Datenschutzhinweis: https://www.minicrm.hu/adatvedelem	MiniCRM Zrt. betreibt das Customer Relationship Management (CRM)-System, in dem personenbezogene Daten von Mitarbeitern sowie Ansprechpartnern der Geschäftspartner gespeichert werden. Der Verantwortliche speichert darin personenbezogene Daten, die für betriebliche Prozesse relevant sind.
SimplePay Zrt. Adresse: 1138 Budapest, Váci út 135-139., Gebäude B, 5. Stock E-Mail: ugyfelszolgalat@simple.hu Telefon: +36 1 3-666-611, +36 20 3-666-611 Datenschutz: dpo@simplepay.com Datenschutzhinweise: https://simplepay.hu/adatkezelesi-tajekoztatok	SimplePay Zrt. fungiert als Datenverarbeiter für das Online-Zahlungssystem des Hotels und wickelt dabei Kreditkartentransaktionen ab, verarbeitet diese und führt die damit verbundenen technischen Vorgänge aus. Bei Inanspruchnahme dieses Dienstes werden der Name, die E-Mail-Adresse, die Transaktionsdaten der betroffenen Person sowie technische Informationen im Zusammenhang mit der Zahlung (z. B. IP-Adresse, Gerätekennung) an den Dienstleister übermittelt.

Accent Hotel Solutions Kft. Adresse: H-1132 Budapest, Visegrádi utca 31. Telefon: +36 1 780 4593 E-Mail: info@accenthotels.com Datenschutzerklärung: https://accenthotels.com/hu/adatvedelem	Er leistet technische Unterstützung für das Newsletter-System und hat Zugang zu den personenbezogenen Daten, die in den vom für die Verarbeitung Verantwortlichen versandten Newslettern enthalten sind.
EOX Kft. Adresse: H-1146 Budapest, Francia út 57/A/1. Telefon: +36 1 783 2273 E-Mail: info@eox.hu Datenschutzerklärung: https://www.eox.hu	Sorgt für die sichere Speicherung der für die Verarbeitung Verantwortlichen verwalteten Dateien und kann auf alle im Rahmen dieser Datenschutzerklärung verarbeiteten personenbezogenen Daten zugreifen.
Neosoft Kft. Adresse: 8000 Székesfehérvár Távirda Telefon: 0622/503-603 E-mail: info@neosoft.hu Datenschutzerklärung: https://www.neosoft.hu/adatkezelesi-tajekoztato	Unterstützt den Betrieb der E-Mail- und Bürosoftwaresysteme des Hotels und hat im Rahmen der Leistungserbringung Zugang zu personenbezogenen Daten.
Accent Hotel Solutions Kft. Adresse: H-1132 Budapest, Visegrádi utca 31. Telefon: +36 1 780 4593 E-Mail: info@accenthotels.com Datenschutzerklärung: https://accenthotels.com/hu/adatvedelem	Erbringt technische Dienstleistungen für die Website des Hotels, unterstützt die Online-Buchung, die Integration von Treueprogrammen und die Akzeptanz der Nice Card und hat Zugang zu den entsprechenden personenbezogenen Daten.
Rofen Computer Kft. Adresse: 1051 Budapest, Széchenyi István tér 7–8.	Im Zusammenhang mit der Bereitstellung und dem Betrieb von Bürosoftware erbringt das Unternehmen Dienstleistungen für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und kann dabei Zugriff auf die vom Hotel verarbeiteten personenbezogenen Daten erhalten.
Intren Informatikai Tanácsadó és Szolgáltató Kft. Adresse: H-1036 Budapest, Lajos utca 78., III. Stock Telefon: +36 1 201 5468 E-Mail: office@intren.hu Datenschutzerklärung: https://intren.hu/adatkezelesi-tajekoztato/	Erbringt Online-Marketing-Dienstleistungen mit Zugang zu Kundendaten, die für die Durchführung von Kampagnen erforderlich sind.
NEXUM Magyarország Kft. Anschrift: Temesvári krt. 15., 6726 Szeged / Lehel u. 17 B C, 1134 Budapest, Ungarn Telefon: +36 62 55 88 99 / +36 1 2888 000 E-Mail: info@nexum.hu Datenschutzhinweis: https://www.nexum.hu/adatkezelesi-tajekoztato	Nimmt an Einstellungsverfahren teil und hat Zugang zu den personenbezogenen Daten von Bewerbern und eingestellten Mitarbeitern.

Profession.hu Kft. Anschrift: Nagyenyed utca 8-14. 4. Stock, 1123 Budapest, Ungarn Telefon: +36 1 224-2070 E-Mail: ugyfelszolgalat@profession.hu Datenschutzhinweis: https://www.profession.hu/gdpr	Nimmt an Einstellungsverfahren teil und hat Zugang zu den personenbezogenen Daten von Bewerbern und eingestellten Mitarbeitern.
National Dynamic Group Kft. Adresse: 4034 Debrecen, Vágóhíd utca 2, Gebäude 4 Telefonnummer: +36 30/184-9744 E-Mail: info@dynamicgroup.hu	Erbringt Sicherheits- und Objektschutzdienste an den Betriebsstandorten des Verantwortlichen.
Szenzortechnika Biztonságtechnikai és Környezetvédelmi Kft. Adresse: 2038 Sóskút, Ipari Park 3508/65 Telefonnummer: +36 1 309 0030 E-Mail: szenzortechnika@szenzortechnika.hu	Erbringt Sicherheits- und Schutzdienstleistungen für das Hotel an den Betriebsstandorten des Verantwortlichen.
CIB Bank Zrt. Adresse: 1024 Bp., Petrezselyem u. 2-8. Telefon: 061/4231000 E-mail: cib@cib.hu Datenschutzerklärung: https://www.cib.hu/document/documents/CIB/vhk_adatkezelesi_190325_2.pdf	Erbringt Finanzdienstleistungen für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Kreditkarten- und Überweisungstransaktionen. Die gesamte Verarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit den Finanzvorschriften.
OTP Bank Nyrt. Adresse: H-1051 Budapest, Nádor utca 16. Telefon: +36 1 366 6666 E-Mail: informacio@otpbank.hu Datenschutzerklärung: https://www.otpbank.hu/portal/hu/adatvedelemtatok	Erbringt Finanzdienstleistungen für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Kreditkarten- und Überweisungstransaktionen. Die gesamte Verarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit den Finanzvorschriften.
OTP Mobil Szolgáltató Kft. Adresse 1143 Budapest, Hungária krt. 17-19. Telefon: +36 1 5100-374 E-mail: ugyfelszolgalat@simple.hu Datenschutzerklärung: https://otpmobil.hu/adatkezelesi-tajekoztato	Erbringt Finanzdienstleistungen für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Kreditkarten- und Überweisungstransaktionen. Die gesamte Verarbeitung erfolgt in Übereinstimmung mit den Finanzvorschriften.
OTP Bank Nyrt. – SZÉP Kártya Adresse: H-1243 Budapest, Pf. 564 Telefon: +36 1 3666 100 E-Mail: info@otpszepkartya.hu Datenschutzerklärung: https://kereskedo.szepkartya.otpportalok.hu/adatkezelesi-tajekoztato	Die Partnerunternehmen, die einen Vertrag über die Annahme der Széchenyi-Karte abgeschlossen haben, erbringen die Dienstleistungen zur Akzeptanz der SZÉP-Karten und erhalten dabei Zugriff auf die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen. Die Finanzinstitute führen ihre Tätigkeit gemäß den ungarischen Rechtsvorschriften – insbesondere unter

MBH Bank Nyrt. Adresse: H-1056 Budapest, Váci utca 38. Telefon: +36 1 268 7272 E-Mail: szolgaltato.mbhszepkartya@mbhbank.hu Datenschutzerklärung: https://www.mbhbank.hu/sw/static/file/MBH_SZEP_kartya.pdf **K&H Bank Zrt.** Adresse: H-1095 Budapest, Lechner Ödön fasor 9. Telefon: +36 1/20/30/70 335 3355 (Taste 7) E-Mail: szepkartya@kh.hu Datenschutzerklärung: https://www.kh.hu/adatvedelem	Einhaltung der strengen Vorschriften für Kreditinstitute – aus und verarbeiten personenbezogene Daten entsprechend diesen Vorgaben.
Booking.com B.V. Anschrift: Oosterdokskade 106, 1011 Amsterdam, Niederlande E-Mail: dataprotectionoffice@booking.com Datenschutzhinweis: https://www.booking.com/content/privacy.hu.html	Er fungiert als Buchungsvermittler für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit bestätigten Reservierungen.
Szállás Group Zrt. Adresse: 3525 Miskolc Régiposta utca 9 Telefon: +36 46 413-644 E-mail: szallas@szallas.hu Datenschutzerklärung: https://szallas.hu/adatvedelem	Er fungiert als Buchungsvermittler für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit bestätigten Reservierungen.
Hotelstart Kft. (Szallasvadasz.hu) Adresse: 1016 Budapest, Hegyalja út 23. 5.5 87. E-mail: iroda@szallasvadasz.hu Telefon: +36-1-457-8450 Adatvédelmi tájékoztató: szallasvadasz.hu/adatvedelem	Er fungiert als Buchungsvermittler für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit bestätigten Reservierungen.
Expedia Group Globális székhely: 1111 Expedia Group Way W, Seattle, WA 98119, USA EU represent,: WWTE Travel Limited EU adresse: McCann Fitzgerald, Riverside One, Sir John Rogerson's Quay, Dublin 2, Írország Német iroda: Brienner Str. 45a-d, 80333 München, Németország Adatvédelmi tájékoztató: https://www.expedia.com/legal/privacy	Er fungiert als Buchungsvermittler für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit bestätigten Reservierungen.

HRS GmbH - Hotel Reservation Service GmbH (HRS) Adresse: Breslauer Platz 4, 50668 Köln, Németország Adatvédelmi tájékoztató: hrs.com/en/info/data-protection	Er fungiert als Buchungsvermittler für das Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant und hat Zugang zu personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit bestätigten Reservierungen.
Der für die Verarbeitung Verantwortliche informiert die betroffenen Personen darüber, dass sie im Zusammenhang mit bestimmten Diensten individuell über alle zusätzlichen Datenverarbeiter oder gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortlichen informiert werden, die an dem Prozess beteiligt sind (z. B. Unterkunftsvermittler).	

5.2. Übermittlung von Daten

Der für die Datenverarbeitung Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten im Zusammenhang mit den von ihm erbrachten Dienstleistungen an die in der nachstehenden Tabelle genannten Empfänger.

Liste der Empfänger von Datenübertragungen	**Beschreibung der Datenübertragung**
VIZA-System (Geschlossenes Informationssystem für Gästedaten) **Ungarische Tourismusagentur Zrt.** 1027 Budapest, Kacsa u. 15–23.; 1525 Budapest, Postfach 97. Telefon: +36 1 488 8700 E-Mail: info@mtu.gov.hu	Der Verantwortliche übermittelt die personenbezogenen Daten der Gäste gemäß den gesetzlichen Vorschriften, indem er diese im VIZA-System erfasst. Zweck der Datenübermittlung und -speicherung ist der Schutz der Rechte, der Sicherheit und des Eigentums der betroffenen Person sowie Dritter, sowie die Überprüfung der Einhaltung der Aufenthaltsregelungen für Drittstaatsangehörige und für Personen mit dem Recht auf freien Aufenthalt und Bewegung.
NTAK (Nationales Tourismusdatenzentrum) **Ungarische Tourismusagentur Zrt.** 1027 Budapest, Kacsa u. 15–23.; 1525 Budapest, Postfach 97. Telefon: +36 1 488 8700 E-Mail: info@mtu.gov.hu	Im vom MTÜ betriebenen System werden Daten, die aus den Verwaltungssystemen der Beherbergungsbetriebe stammen, analysiert, um datenbasierte Entscheidungen im Tourismussektor zu unterstützen. Die territorial zuständigen Kommunalverwaltungen sowie die ungarische Steuerbehörde (NAV) haben Einsicht in die für sie relevanten Daten.
Zuständige Behörden (z. B. NAV (Ungarisches Nationale Steuer- und Zollamt), Sozialversicherungsträger, örtliche Behörden, Strafverfolgungsbehörden, Terrorabwehr, Nachrichtendienste, Staatsanwaltschaft, Gerichte)	Der Beherbergungsbetrieb führt gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften Aufzeichnungen über die Einreise und den Aufenthalt von Drittstaatsangehörigen. Diese Daten sowie weitere personenbezogene Daten, die im Gästebuch oder in sonstigen Aufzeichnungen enthalten sind, werden in gesetzlich bestimmten Fällen (z. B. bei Straftaten oder dem Verdacht auf eine Straftat, sowie im Rahmen eines konkreten Verfahrens auf Anfrage) an die zuständigen Behörden (z. B. Polizei, Nachrichtendienst, Gericht, Ordnungswidrigkeitenbehörde, Staatsanwaltschaft) weitergeleitet. Über jede Datenübermittlung oder -weitergabe wird ein Protokoll geführt.

6. DATENSCHUTZMASSNAHMEN

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant verarbeitet personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates (DSGVO) sowie den einschlägigen ungarischen Rechtsvorschriften, insbesondere dem Gesetz CXII von 2011 über das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und Informationsfreiheit (Infotv.):

- Sicherstellung eines angemessenen Schutzes vor unbefugtem Zugriff, Änderung, Offenlegung, Übermittlung, Löschung, Zerstörung, versehentlichem Verlust oder Beschädigung;
- Verwaltung der Datensätze in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen;
- Beschränkung des Zugriffs auf personenbezogene Daten auf Mitarbeitende und externe Personen, die diesen Zugriff zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen;
- Sichere Aufbewahrung papierbasierter Unterlagen unter Einhaltung geltender Datensicherheitsstandards;
- Schutz der IT-Systeme vor unbefugtem Zugriff auf Software- und Hardwareebene;
- Einsatz geeigneter technischer Maßnahmen (z. B. Passwortverschlüsselung, sichere Kommunikationskanäle) sowie organisatorischer Maßnahmen (z. B. Mitarbeiterschulungen, rollenbasierte Zugriffskontrollen);
- Protokollierung und Überwachung von Datenzugriffen sowie Verarbeitungsvorgängen;
- Vollständige Löschung personenbezogener Daten nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen;
- Schutz von IT-Geräten und Servern vor Viren und anderer schädlicher Software;
- Umsetzung klar definierter Sicherheitsrichtlinien für das Arbeiten im Homeoffice (z. B. sichere Nutzung von IT-Geräten zu Hause);
- Kontinuierlicher physischer Schutz der IT-Infrastruktur, einschließlich Schutz vor Umwelteinflüssen und physischen Schäden.

Hinweis zur gemeinsamen Verantwortung:
Bitte tragen auch Sie zum Schutz Ihrer Daten bei, indem Sie ein sicheres Passwort wählen, es regelmäßig ändern und nicht an Dritte weitergeben.

7. INFORMATIONEN ÜBER KINDER

Personenbezogene Daten von Personen unter 14 Jahren dürfen ausschließlich durch ihren gesetzlichen Vertreter oder Vormund übermittelt werden, der berechtigt ist, in ihrem Namen rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben. Betroffene Personen im Alter von 14 bis 18 Jahren dürfen personenbezogene Daten nur mit der ausdrücklichen Zustimmung ihres gesetzlichen Vertreters oder Vormunds bereitstellen oder in diesem Zusammenhang rechtsverbindliche Erklärungen abgeben.

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant ist gesetzlich verpflichtet, die entsprechenden Ausweisdokumente und Meldedaten gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu prüfen und diese gegebenenfalls an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. Liegt eine gültige Zustimmung nicht vor, kann Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant die angefragte Dienstleistung nicht erbringen, da die damit verbundene Datenverarbeitung nicht rechtskonform wäre.

Erklärung der betroffenen Person:
Mit der Übermittlung personenbezogener Daten erklären Sie, dass Sie in Übereinstimmung mit den oben genannten Anforderungen handeln und berechtigt sind, diese Daten bereitzustellen. Falls Sie nicht voll geschäftsfähig sind, müssen Sie die Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters (z. B. eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten) einholen.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass eine solche Zustimmung gegeben ist.
Da Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant nicht in jedem Fall direkten Kontakt mit den betroffenen Personen hat, kann dies nicht selbständig überprüft werden. Die Verantwortung für die Rechtskonformität der Datenbereitstellung liegt daher bei Ihnen.
Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant übernimmt keine Haftung für Daten, die ohne die erforderliche Zustimmung bereitgestellt wurden.

Hinweis auf unrechtmäßige Datenübermittlung:
Falls sich herausstellt, dass personenbezogene Daten ohne die notwendige Zustimmung übermittelt wurden, wird Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um:

- diese Daten unverzüglich zu löschen und
- ihre weitere Nutzung oder Weitergabe zu verhindern.

Wenn Sie der Meinung sind, dass ein Kind personenbezogene Daten ohne die erforderliche Zustimmung übermittelt hat, bitten wir Sie, umgehend Kontakt mit uns aufzunehmen.

Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie am Anfang dieses Datenschutzhinweises.

8. ANALYTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verwendet Cookies und Tracking-Technologien von Drittanbietern (insbesondere Google und Facebook), um Informationen über die Interessen, demografischen Merkmale und das Nutzungsverhalten der Websitebesucher zu erfassen. Diese Daten werden ausschließlich für statistische Analysen genutzt, um die Qualität und Wirksamkeit der angebotenen Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Sie dienen nicht der Profilerstellung und führen nicht zu automatisierten Entscheidungen.

Darüber hinaus kann der für die Verarbeitung Verantwortliche anonymisierte oder aggregierte Daten aus interessenbezogenen Werbediensten (z. B. Alter, Geschlecht, Interessen) verwenden, um Berichte, Statistiken sowie Marketing- und Werbelisten zu erstellen.

Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Online-Plattformen des für die Verarbeitung Verantwortlichen fortlaufend zu optimieren und die Wirkung der durchgeführten Werbekampagnen gezielt zu analysieren und zu steigern.

8.1. Google Analytics

Accent Hotels verwendet auf seinen Websites Google Analytics (sowohl Universal Analytics als auch Google Analytics 4), um Nutzeraktivitäten zu analysieren. Die Datenverarbeitung erfolgt durch Google LLC (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA). Google verpflichtet sich zur Einhaltung der DSGVO und zum Schutz der Rechte betroffener Personen.

Google Analytics nutzt Cookies – Textdateien, die auf dem Gerät des Besuchers gespeichert werden – zur Analyse der Nutzung der Website. Diese Cookies gelten im Verhältnis zwischen dem für die Verarbeitung Verantwortlichen und dem Besucher als Drittanbieter-Cookies. Die Implementierung von Google Analytics erfolgt mit aktivierter IP-Anonymisierung. Das bedeutet, dass die IP-Adressen von Nutzern innerhalb der EU oder des EWR vor der Übertragung an Google-Server gekürzt werden. Nur in Ausnahmefällen wird die vollständige IP-Adresse an Server in den USA übertragen und dort anonymisiert. Google führt die gekürzte IP-Adresse nicht mit anderen Daten zusammen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche nutzt Google Analytics ausschließlich zur Erstellung statistischer Auswertungen zur Optimierung seiner Dienstleistungen. Die dabei entstehenden Nutzungsprofile ermöglichen keinen Rückschluss auf einzelne Personen. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage einer Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortung mit Google.

Zudem hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die Einstellung zur Datenfreigabe für „Google-Produkte und -Dienste“ aktiviert, um zusätzliche Funktionen von Analytics wie Werbeberichte, Remarketing, geräteübergreifende Analysen und demografische Auswertungen zu nutzen. Diese Daten können von Google auf Grundlage einer separaten Vereinbarung zur Verbesserung seiner eigenen Dienste verwendet werden.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat jedoch keinen Einblick in oder Einfluss auf weitergehende Datenverarbeitungen durch Google.

8.2. Google-Signale

Google Signals ist ein Bestandteil von Google Analytics (Consent Mode 2) und ermöglicht eine geräteübergreifende Nutzerverfolgung. Wenn sich ein Besucher in seinem Google-Konto angemeldet und personalisierte Werbung aktiviert hat, kann Google Berichte über geräteübergreifende Aktivitäten erstellen. So erkennt Google beispielsweise, wenn ein Nutzer ein Produkt auf seinem Smartphone ansieht, den Kauf aber später auf einem Laptop abschließt.

Diese Funktion ermöglicht geräteübergreifendes Remarketing und die Ausspielung gezielter Werbung auf mehreren Geräten. Die dabei erhobenen Daten werden anonymisiert und ausschließlich in aggregierter Form zu statistischen Zwecken verarbeitet – in Übereinstimmung mit der DSGVO sowie dem California Consumer Privacy Act (CCPA).

Es werden keine personenbezogenen Daten an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt. Die Nutzer können die Speicherung und Verwendung dieser Daten jederzeit über die Einstellungen ihres Google-Kontos verwalten oder löschen.

Umfang der verarbeiteten Daten:

- IP-Adresse
- Datum und Uhrzeit des Besuchs
- Geräte- und Browserinformationen
- Daten zur Nutzung der Website

Rechtsgrundlage:
Die Nutzung von Google Signals erfolgt auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung wird beim ersten Besuch der Website über den Cookie-Banner eingeholt.

Aufbewahrungsfristen:

- Cookie-Daten: 2 Monate
- Google Analytics-Daten: 4 Monate
- Universal Analytics-Daten: 14 Monate

(Die Löschung erfolgt jeweils einmal monatlich im Rahmen eines Zyklus.)

8.3. Google Ads Conversion Tracking / Remarketing

Mit Einwilligung der betroffenen Person kann der für die Verarbeitung Verantwortliche Google Ads Conversion Tracking sowie Remarketing-Tools einsetzen, um die Leistung seiner Online-Werbung zu messen und gezielt zu verbessern. Google verwendet hierfür Cookies mit einer Gültigkeit von 30 Tagen, die keine direkte Identifizierung von Personen ermöglichen. Sie dienen dazu, Interaktionen mit bestimmten Browsern oder Geräten zu erfassen und zu analysieren.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet in diesem Zusammenhang keine personenbezogenen Daten, erhält jedoch aggregierte Berichte, die zur Optimierung von Werbekampagnen genutzt werden können.

Durch die Remarketing-Funktion von Google ist es möglich, früheren Besuchern der Website auf verschiedenen Plattformen im Google-Werbenetzwerk (z. B. Google-Suche, YouTube) relevante Anzeigen zu zeigen, die auf deren vorherigem Surfverhalten basieren.

Besucher können das Tracking auf verschiedene Weise deaktivieren:

- Über die Browsereinstellungen (Cookies von Drittanbietern deaktivieren)
- Verwendung des Opt-out-Plugins von Google: https://www.google.com/settings/ads/plugin
- Über die Einstellungen der About Ads-Kampagne: https://www.aboutads.info/choices
- Durch die Deaktivierung interessenbezogener Werbung in Browsererweiterungen (Chrome, Firefox usw.)

Weitere Informationen über die Datenschutzpraktiken von Google: https://policies.google.com/privacy

Google beteiligt sich an dem EU-US-Datenschutz Rahmen: https://www.dataprivacyframework.gov

8.4. Google Tag Manager

Die Website nutzt den Google Tag Manager, ein Tool, das die Verwaltung von Website-Tags über eine zentrale Oberfläche vereinfacht. Der Google Tag Manager selbst verwendet keine Cookies und sammelt keine personenbezogenen Daten.

Allerdings können über den Tag Manager andere Tags geladen werden, die unter eigener datenschutzrechtlicher Verantwortung personenbezogene Daten erfassen und verarbeiten. Der Google Tag Manager hat keinen Zugriff auf diese Daten.

Wird die Datenerfassung auf Cookie- oder Domainebene deaktiviert, so gilt diese Einschränkung auch für alle Tags, die über den Google Tag Manager verwaltet werden.

8.5. Cookie-Verwaltung

Ein Cookie ist eine kleine Textdatei, die aus Buchstaben und Zahlen besteht und von einem Webserver beim ersten Besuch der Website https://karolyikastely.accenthotels.com/hu an den Browser des Besuchers gesendet

wird. Das Cookie wird auf dem Gerät des Besuchers für einen von der platzierenden Stelle festgelegten Zeitraum gespeichert.

Bei späteren Besuchen sendet der Browser das Cookie an den Server zurück, sodass das System das Gerät erkennen und Informationen über frühere Interaktionen mit der Website abrufen kann. Ein Web-Beacon ist ein winziges, in der Regel unsichtbares Bildelement auf der Website, das die Nachverfolgung von Nutzeraktivitäten ermöglicht und zur Erstellung anonymer Statistiken beiträgt.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verwendet Cookies und Web-*Beacons??* zu folgenden Zwecken:

- um wiederkehrende Besucher zu erkennen,
- um die Interessen und das Verhalten der Besucher zu verstehen,
- um die Nutzererfahrung zu verbessern,
- um personalisierte Werbung anzuzeigen,
- und zur Verbesserung der Sicherheit der Website.

Gemäß „Telekommunikationsgesetz 2021" (TKG 2021) 165. § (3) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist für die Verwendung von Cookies die vorherige und informierte Einwilligung der Nutzer erforderlich. Beim ersten Besuch der Website erscheint ein Cookie-Banner mit einem Link zu dieser Richtlinie. Besucher können wählen, ob sie:

- alle Cookies akzeptieren,
- nur wesentliche, für den Betrieb der Website notwendige Cookies zulassen oder
- ihre Cookie-Präferenzen anpassen können.

Wichtig: Cookies identifizieren Nutzer nicht persönlich und werden in der Regel beim Beenden der Sitzung entsprechend den Browsereinstellungen gelöscht.

In bestimmten Fällen können anonymisierte Daten auch ohne Einwilligung an Google-Systeme übermittelt werden. Diese Daten enthalten jedoch keine Pseudonyme, werden getrennt gespeichert und ausschließlich für statistische Modellierungszwecke verwendet.

Verwendete Arten von Cookies

Wesentliche Cookies
Diese Cookies sind für das einwandfreie Funktionieren der Website unerlässlich und können nicht deaktiviert werden. Sie ermöglichen z. B. sichere Logins, Lastverteilung und die Bereitstellung von Ressourcen.

Präferenz-Cookies
Diese speichern Benutzereinstellungen wie bevorzugte Sprache oder regionale Anzeigeoptionen.

Statistische Cookies
Sie sammeln anonymisierte Daten, um zu verstehen, wie Besucher mit der Website interagieren.

Marketing-Cookies (zielgerichtete Cookies)
Diese Cookies stammen von Werbepartnern, verfolgen das Surfverhalten über Websites hinweg und ermöglichen personalisierte, interessenbasierte Werbung.

Verwaltung von Cookies

Weitere Informationen über Cookies und deren Verwaltung oder Löschung finden Sie unter: https://www.allaboutcookies.org. Anleitungen zur Cookie-Löschung auf mobilen Geräten entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihres Geräts oder der Dokumentation Ihres Browsers.

8.6. Facebook-Remarketing

Der für die Verarbeitung Verantwortliche nutzt den Remarketing-Dienst von Facebook (Meta Platforms Ireland Ltd.), um den Besuchern der Website gezielte Werbung auf Facebook und Instagram anzuzeigen, die auf deren früherem Nutzerverhalten basiert.

Die Nutzer können diese Funktion deaktivieren, indem sie in ihren Facebook-Kontoeinstellungen die Option für interessenbezogene Werbung ausschalten. Alternativ kann dies auch über die Seite https://www.aboutads.info/choices erfolgen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat keinen Zugriff auf die von Facebook erhobenen personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich durch Facebook auf Grundlage der dort geltenden Datenschutzrichtlinien.

8.7. Facebook-Pixel (Facebook-Pixel)

Die Website verwendet das Facebook Pixel, ein Analyse-Tool, das es Facebook ermöglicht, Daten über Nutzeraktionen (z. B. Seitenaufrufe, Käufe, Formularübermittlungen) mittels Cookies, Tracking-Signalen oder ähnlicher Technologien zu erfassen oder zu empfangen.

Diese Daten werden von Facebook verwendet, um:

- die Effektivität von Werbekampagnen zu analysieren,
- Zielgruppen für künftige Werbeanzeigen zu definieren (Custom Audiences),
- und relevante Werbung auf Facebook-Plattformen anzuzeigen.

Die Nutzer können diese Funktion in ihren Facebook-Kontoeinstellungen deaktivieren oder unter https://www.facebook.com/adpreferences steuern.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche hat keinen Zugriff auf die durch das Facebook-Pixel erhobenen personenbezogenen Daten. Facebook stellt lediglich aggregierte, nicht-personenbezogene Berichte zur Verfügung.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DATENVERARBEITUNG

Die Rechte der betroffenen Person und die damit verbundenen Rechtsbehelfe sind in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ausführlich dargelegt, insbesondere in den Artikeln 15-22 und 77-82. Nachfolgend werden die wichtigsten Rechte zusammengefasst.

Recht auf Zugang

Die betroffene Person hat das Recht, eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden oder nicht, und wenn dies der Fall ist, Zugang zu den personenbezogenen Daten und den folgenden Informationen zu erhalten:

a) die Zwecke der Verarbeitung;

b) die Kategorien der betroffenen personenbezogenen Daten;

c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die personenbezogene Daten weitergegeben wurden oder werden, insbesondere an Empfänger in Drittländern oder internationale Organisationen;

d) den vorgesehenen Zeitraum, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder die Kriterien, nach denen dieser Zeitraum bestimmt wird;

e) das Bestehen des Rechts, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen oder gegen eine solche Verarbeitung Widerspruch einzulegen;

f) das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen;

g) wenn die Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über die Quelle;

h) das Vorhandensein einer automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, und aussagekräftige Informationen über die damit verbundene Logik sowie über die Bedeutung und die möglichen Folgen einer solchen Verarbeitung.

Werden personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die angemessenen Sicherheitsvorkehrungen informiert zu werden.

Die betroffene Person kann eine Kopie der verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Erfolgt der Antrag auf elektronischem Wege, werden die Informationen in einem gängigen elektronischen Format bereitgestellt, es sei denn, die betroffene Person verlangt eine andere Form.

Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, ohne unangemessene Verzögerung die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie hat auch das Recht, unvollständige, personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen, auch durch eine ergänzende Erklärung.

Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

Die betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft und es keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt;
- die betroffene Person widerspricht der Verarbeitung, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe vor;
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet worden sind;
- die Löschung ist erforderlich, um einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten nachzukommen;
- die Daten wurden im Zusammenhang mit den Diensten der Informationsgesellschaft für Kinder erhoben.

Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten veröffentlicht, so unternimmt er angemessene Schritte, einschließlich technischer Maßnahmen, um andere für die Verarbeitung Verantwortliche, die die Daten verarbeiten, über den Antrag der betroffenen Person auf Löschung zu informieren.

Dieses Recht gilt nicht, wenn die Verarbeitung erforderlich ist:

- für die Ausübung des Rechts auf Meinungs- und Informationsfreiheit;
- um einer rechtlichen Verpflichtung nachzukommen;
- für Archivierungszwecke im öffentlichen Interesse, wissenschaftliche oder historische Forschung oder statistische Zwecke;
- für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, während einer Frist, die eine Überprüfung ermöglicht;
- die Verarbeitung ist unrechtmäßig, aber die betroffene Person widerspricht der Löschung;
- der für die Verarbeitung Verantwortliche die Daten nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie aber für rechtliche Ansprüche benötigt;
- die betroffene Person hat der Verarbeitung widersprochen, solange keine zwingenden schutzwürdigen Gründe nachgewiesen wurden.

Im Falle einer eingeschränkten Verarbeitung dürfen diese Daten (mit Ausnahme der Speicherung) nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen Person oder aus wichtigem öffentlichen Interesse verarbeitet werden.

Die betroffene Person wird informiert, bevor eine Einschränkung aufgehoben wird.

Meldepflicht

Der Verantwortliche unterrichtet alle Empfänger, denen personenbezogene Daten übermittelt wurden, über

deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit unverhältnismäßigem Aufwand verbunden. Auf Antrag teilt der Verantwortliche der betroffenen Person diese Empfänger mit.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern:

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und
- die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Darüber hinaus hat die betroffene Person das Recht, die direkte Übermittlung der Daten von einem Verantwortlichen an einen anderen zu verlangen, sofern dies technisch möglich ist.

Recht auf Widerspruch

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einzulegen, die auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruht; dies gilt auch für ein damit verbundenes Profiling. In diesem Fall verarbeitet der Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe nachgewiesen werden.

Werden personenbezogene Daten zu Zwecken der direkten Werbung verarbeitet, so kann die betroffene Person jederzeit Widerspruch gegen diese Verarbeitung einlegen. In diesem Fall dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr zu diesem Zweck verwendet werden. Dieses Recht kann gegebenenfalls auch mit automatisierten Mitteln (z. B. über die Browsereinstellungen) ausgeübt werden. Für die Verarbeitung zu Zwecken der wissenschaftlichen oder historischen Forschung oder für statistische Zwecke gilt das Widerspruchsrecht, es sei denn, die Verarbeitung ist für Aufgaben im öffentlichen Interesse erforderlich.

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person kann ihre Rechte auf Grundlage der DSGVO sowie des ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs (Ptk.) gerichtlich geltend machen. Darüber hinaus kann sie sich mit Beschwerden über die Datenverarbeitungspraktiken des Verantwortlichen an die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (NAIH) wenden:

- Adresse: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.
- Postanschrift: 1363 Budapest, Pf. 9.
- Telefon: +36 1 391 1400
- E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Detaillierte Rechte und Rechtsbehelfe im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung sind in den Artikeln 77, 79 und 82 der DSGVO festgelegt.

Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen die Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen eine rechtlich verbindliche Entscheidung der Aufsichtsbehörde, die sie betrifft. Darüber hinaus steht der betroffenen Person ein gerichtlicher Rechtsbehelf zu, wenn die zuständige Aufsichtsbehörde eine Beschwerde nicht bearbeitet oder die betroffene Person innerhalb von drei Monaten nicht über den Stand oder das Ergebnis des Verfahrens informiert. Das Verfahren gegen die Aufsichtsbehörde ist vor dem Gericht des Mitgliedstaats, in dem die Aufsichtsbehörde ihren Sitz hat, einzuleiten.

Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen den Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter

Die betroffene Person hat das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten infolge einer nicht DSGVO-konformen Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter in ihren Rechten verletzt wurden.

Das Verfahren gegen den Verantwortlichen oder den Auftragsverarbeiter ist vor dem Gericht des Mitgliedstaats, in dem der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter seine Niederlassung hat, einzuleiten. Ein solches Verfahren kann auch vor dem Gericht des Mitgliedstaats, in dem die betroffene Person ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort hat, eingeleitet werden.

Vor Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens wird empfohlen, die Beschwerde zunächst direkt an den Verantwortlichen zu richten.

10. RECHTSMITTEL

Wenn Sie Fragen oder Bedenken bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie uns per Post unter 8052 Fehérvárcsurgó, Petőfi u. 2. oder per E-Mail an info@karolyikastely.hu kontaktieren. Wir bemühen uns, Ihre Anfrage so schnell wie möglich zu beantworten und etwaige Probleme unverzüglich zu klären.

Sollten Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sein oder der Meinung sein, dass Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden, stehen Ihnen folgende Rechtsmittel zur Verfügung:

- ein Gerichtsverfahren vor dem zuständigen Gericht (z. B. dem Gericht Ihres gewöhnlichen Aufenthalts oder dem zuständigen Gericht in Ungarn) einzuleiten, oder
- eine Beschwerde bei der ungarischen Datenschutzbehörde (NAIH) einzureichen.

Ungarische Datenschutzbehörde (NAIH)
Falk Miksa utca 9–11, H-1055 Budapest, Ungarn
Telefon: +36 (1) 391-1400
E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu
Webseite: https://www.naih.hu

Fehérvárcsurgó, am 5. November 2025

Károlyi-Kastély Hotel & Restaurant
FKKF Zrt.